

# WINKELER NARRENSPIEGEL

1998/99



1998/99

# ИВКЕИЗЬИЕГЕГ МИКЕГЕВ

# WEINHAUS MERSCHIED

Schorsch Eger der volkstümliche Entertainer  
OESTRICH-WINKEL IM RHEINGAU

Das besondere Ambiente in origineller Atmosphäre

Ob Betriebs- oder Familienfeier,  
Weinfest oder Ausflugsfahrt,  
Präsentation oder Tagung – in  
unserem **Weinhaus** sind Sie  
bestens aufgehoben.

- ☼ Kostenlose musikalische  
Unterhaltung mit Live-Musik  
und Tanz
- ☼ Eigenes Weingut und  
Weinkellerei
- ☼ Kuchen und Torten aus  
eigener Konditorei
- ☼ Bunte Programme mit  
Künstlern und Stars aus Funk  
und Fernsehen
- ☼ Kostenlose Live-Musik mit Schorsch Eger, bekannt aus Funk und Fernsehen
- ☼ Schifffahrten auf dem Rhein
- ☼ Komplette Halb- und Ganztagesprogramme
- ☼ Auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen aller Art
- ☼ 450 Plätze – mehrmals unterteilbar



Lassen Sie sich in unserem  
**Rheingauer Rieslingkeller**  
verwöhnen.  
Wir bieten Platz für 30–200  
Personen. Erleben Sie frohe  
Stunden bei einem guten  
Glas Wein, Musik und Tanz  
bei Kerzenschein,  
Unterhaltung und Frohsinn.  
Bei der Zusammenstellung  
von Weinproben, Menüs  
und Buffets stehen wir Ihnen  
gerne jederzeit beratend  
zur Seite.

65375 Oestrich-Winkel, Hauptstraße 74,  
Telefon: 0 67 23 / 13 33, Telefax: 0 67 23 / 8 76 33

1924 – 1999

75

Jahre  
Winkeler  
Fassenacht

Carneval-Verein „Narrhalla“ Winkel e. V.

**Jeder weiß, daß ohne Geld  
 Nix mehr geht auf dieser Welt.  
 Doch muß noch lang nit jeder wisse  
 Was er wann hätt' mache müsse  
 Daß er, was er auch so treibt  
 Stets froh und zahlungskräftig bleibt.  
 Reicht das eig'ne Geld nicht aus  
 Für ein Auto, Möbel, Haus  
 Unser Rat ist Goldes wert -  
 Ebenfalls, wenn umgekehrt  
 Man sich mal die Frage stellt  
 Wie leg' ich an mein gutes Geld?  
 Denn trotz der schönen, tollen Tage  
 Behalten wir ganz ohne Frage  
 Für Sie stets einen kühlen Kopf -  
 Drum packen Sie die Chance beim Schopf  
 Und testen uns, dies sei die Bitte  
 Ganz gleich ob Sparen, ob Kredite  
 Denn wir sind für Sie bereit  
 Auch '99 jederzeit!**



**RHEINGAUER VOLKSBANK EG**

- Ihre starke Bank im Rheingau -

## **Grußwort des Vereinsvorsitzenden**



### **75 Jahre CVW!**

Mit der Fastnachtskampagne 1998/99 eröffnet der CVW sein Jubiläumsjahr, eine stolze Zeit auf die unser Verein zurückblicken kann.

Glanzvoller Eröffnungshöhepunkt verspricht der Fastnachtszug am 14. Februar 1999 zu werden. Ganz im Sinne der Gründungszeit, als die Winkeler Narrhalesen bereits in den 20er Jahren dieses Jahrhunderts Fastnachtszüge organisierten und damit auch über die Grenzen Winkels hinaus für fastnachtliche Stimmung und Freude sorgten. Unseren Mitmenschen, aber auch uns selbst Stunden der Abwechslung und Ablenkung von den Sorgen des Alltags zu bereiten ist Ziel des närrischen Strebens im Verein.

Unser Verein ist während des ganzen Jahres auf vielfältige Weise aktiv, Schwerpunkt ist aber selbstverständlich die „Winkeler Fastnacht“. Durch unsere aktive Jugendarbeit erfüllt sich hoffentlich der Wunsch der aktiven Winkeler Carnevalisten, daß die althergebrachte Winkeler Fastnacht auch im nächsten Jahrtausend ein wesentlicher Bestandteil des Vereinslebens im Stadtteil Winkel sein wird. Für das Vereinsleben unseres Stadtteils, besonders aber auch unseres Vereins, wurden in den vergangenen Jahren gravierende Entscheidungen von politischer Seite getroffen, nicht immer nach den Vorstellungen des CVW. Bisher ist es dem CVW aber immer wieder gelungen – auch unter schwierigeren Umständen – die Winkeler Saal- und Straßenfastnacht zu organisieren.

Ich bin überzeugt, daß unser Verein mit seinen gesunden Grundstrukturen und seinen zahlreichen engagierten Vereinsaktiven für den Jahrtausendwechsel bestens gerüstet ist und damit unseren Carnevalverein am Leben erhält.

Damit dies so bleibt sorgen bitte auch Sie alle dafür, daß die Winkeler Fastnacht lebt und wir Winkeler weiterhin sagen können mit stolztem Strunz

**MER FREIE UNS!**

Dietmar Schneider  
1. Vorsitzender des CVW

# Metzgerei Brohm

Hauptstraße 27 · 65375 Oestrich-Winkel  
Tel. 0 67 23 / 20 09 · Fax 0 67 23 / 88 92 74

Wir  
bieten:

- ✓ kompetente Beratung durch Fachpersonal
- ✓ Fleisch- und Wurstspezialitäten
- ✓ reichhaltige Käsetheke
- ✓ Frischgeflügel
- ✓ heiße Theke
- ✓ hausmacher Wurst in Dosen
- ✓ Wildspezialitäten
- ✓ heiße Braten und rustikale Salate für Ihre Feierlichkeiten
- ✓ Spielecke für die Kleinen
- ✓ Frische und Qualität weil man's schmeckt



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Metzgermeister Brohm und Team*

## Grußwort des Sitzungspräsidenten



„Gemeinsam sind wir stark“ –

dieser Spruch, liebe Leser, hat bis heute nichts an seiner Aussagekraft verloren.

Den Beweis traten im Sommer 1998 zwei Händevoll CVW'ler unter Führung unseres Vorsitzenden Dietmar Schneider an. Nach dem Motto „Planen, Beschließen, Bauen“ wurde in Rekordzeit die Erweiterung der Berlbud durchgeführt. Allen Helferinnen und Helfern nochmals Danke!

Richten wir den Blick nach vorne (diese Seiten des Narrenspiegel sind im Oktober 1998 entstanden), so schauen wir auf eine kurze aber heftige Kampagne, deren Abschluß ein großer Jubiläumzug am Fastnachts-Sonntag bilden wird. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Ich würde mich sehr freuen, wenn wie in den vergangenen Jahren nicht nur CVW'ler, sondern auch wieder alle Winkeler Bürger, Vereine, Schulen, Gruppen, u.s.w. sich am Fastnachtszug beteiligen würden. Selbstverständlich sind auch Gäste aus nah und fern herzlich willkommen.

Helft alle mit, daß dieser Zug an die Erfolge der vergangenen Winkeler Fastnachtszüge anknüpft. Ich bin mir schon heute sicher:

**Gemeinsam werden wir einen starken Fastnachtszug  
auf die Beine und Rollen stellen!**

Ich freue mich drauf. Herzliche Grüße  
Euer

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl-Heinz Führ'.

Karl-Heinz Führ  
Präsident

P.S.

Die Verträge für ein knappes Dutzend Kapellen sind schon unter Dach und Fach. An dem Vertrag mit Petrus für optimales Narrenwetter müßt Ihr alle mitarbeiten.



*Eigentum statt Miete, Bausparen gehört dazu.*

## Niemand verschafft mehr kleinen Tyrannen ein eigenes Reich.

Kluge Eltern bauen vor und sorgen für genügend Spielraum. Durch Bausparen mit Schwäbisch Hall. Denn ein Bausparvertrag gehört dazu und ist eine ideale Basis, um den Traum vom Wohneigentum und von einem eigenen Kinderzimmer wahr zu machen. Und die nächste Spielrunde kann unbesorgt eingeläutet werden.

**Michael Klein**  
Bezirksleiter

Kapfenbergweg 48  
65191 Wiesbaden  
Telefon: (06 11) 56 12 16  
Telefax: (06 11) 56 16 63

**Schwäbisch Hall** 

Auf diese Sterne können Sie bauen.

## Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Carnevalisten,  
liebe Närrinnen und Narrhallesen,

seit nunmehr 75 Jahren ist der Carnevalverein „Narrhalla“ Winkel ein sehr fester Bestandteil im gesellschaftlichen Leben des Stadtteils Winkel und der Stadt Oestrich-Winkel.

Über 75 Jahre wurde Tradition gepflegt und die Vereinsziele lebendig gehalten. Und dies nicht nur in der närrischen Zeit sondern auch nachweislich auch während vieler Aktionen anderer Vereine oder im Zusammenhang mit der Repräsentation der Stadt Oestrich-Winkel.

Besonders in der jüngsten Zeit muß besonders lobend hervorgehoben werden, daß eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit betrieben wird, die mit Sicherheit eine weitere gute Zukunft erwarten läßt.

Wir sind uns sicher, daß wir uns auf eine gelungene Fastnachtskampagne freuen können und wir ausgeprägte Traditionspflege und gesunden kritischen Humor genießen dürfen.

Wir wünschen dem Carnevalverein „Narrhalla“ im Jubiläumsjahr alles Gute und im Jahr 1999 einen tollen Beginn mit einem interessanten Umzug durch die Straßen Winkels: „mer feie uns“.

Helau

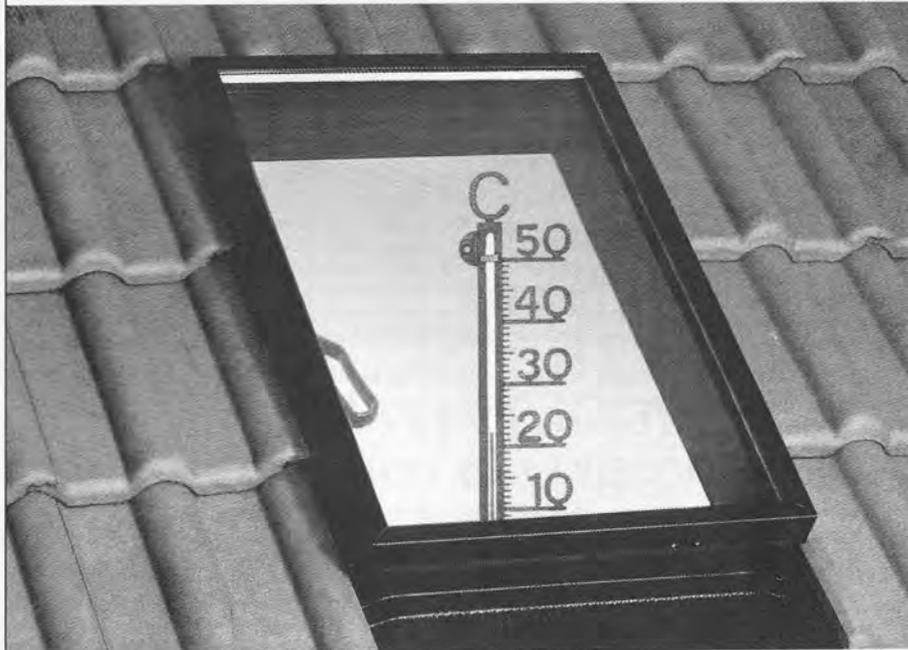
Paul Weimann  
Bürgermeister der Stadt Oestrich-Winkel

## Braas Dachfenster-Zweiplus, wärmegeklämmt.

### Das Mehrzweckfenster für Dachräume.

Das Braas Dachfenster-Zweiplus, wärmegeklämmt, ist als preisgünstiges Dachfenster und als Dachausstieg universell einsetzbar.

- Isolierverglasung, wärmegeklämmt Grundrahmen, K-Wert 3,1 W (m<sup>2</sup>K).
- Bequemer und sicherer Dachausstieg für den Schornsteinfeger, Durchsteigöffnung 47 x 72 cm.
- Universell einsetzbar in Alt-/Neubaudächern.



Lafarge · Braas Roofing  
Accessories GmbH & Co.  
Neustraße 10  
65375 Oestrich-Winkel

**BRAAS**  
Alles gut bedacht.

## Grußwort des Landrats



Kurz vorm Winter überall beginnt bei uns der Karneval – am 11. 11. ganz genau mit Rum-ta-ta und mit „Helau“. Danach, weil es sich so gehört und man das Weihnachtsfest nicht stört, verstummt so etwa bis Neujahr noch einmal kurz die Narrenschar, um nun mit närrischen Gebräuchen den Winter wieder zu verscheuchen.

So ist es bei uns Tradition seit vielen, vielen Jahren schon. Und seit deren fünfundsiebzig führt in Winkel frech und witzig die „Narrhalla“, Sapperment, für diese Zeit das Regiment. Alle haben schon gewartet, daß die Kampagne endlich startet, und jeder nimmts als Kompliment, wenn man ihn einen Narren nennt.

Drum sollte niemand sich genieren, sich auch mal närrisch aufzuführen und beim Carneval-Verein sich in die Reihen einzureih'n. Alle, die sonst ernst ausseh'n und sorgenvoll durchs Leben gehen, finden wieder und zum Glück zu ihrer Frohnatur zurück. Dafür, „Narrhalla“, dankeschön, so könnt's noch ewig weitergeh'n!

Klaus Frietsch  
Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises

# R-KAUF Winkel

an der B 42  
Oestrich-Winkel  
Tel. 0 67 23 / 99 93 22  
Fax: 99 93 28

... mehr als  
120 kostenlose  
Parkplätze

Blumen für  
jede Jahreszeit

Obst- und  
Gemüseabteilung  
Qualität und Frische  
mehrmals tägliche  
Anlieferung!  
Frische, Qualität  
& Auswahl

Lieferservice  
ab  
100,- DM  
frei Haus

Vollsortiment mit  
13.000 Artikeln des  
täglichen Bedarfs

Zufahrt direkt  
über  
„Goethestraße“  
oder über die  
Ausfahrt vom  
R-Kauf  
Parkplatz

separate Parkplätze

bequeme Leergutabgabe

neu erbaute  
Räume

Riesenangebot

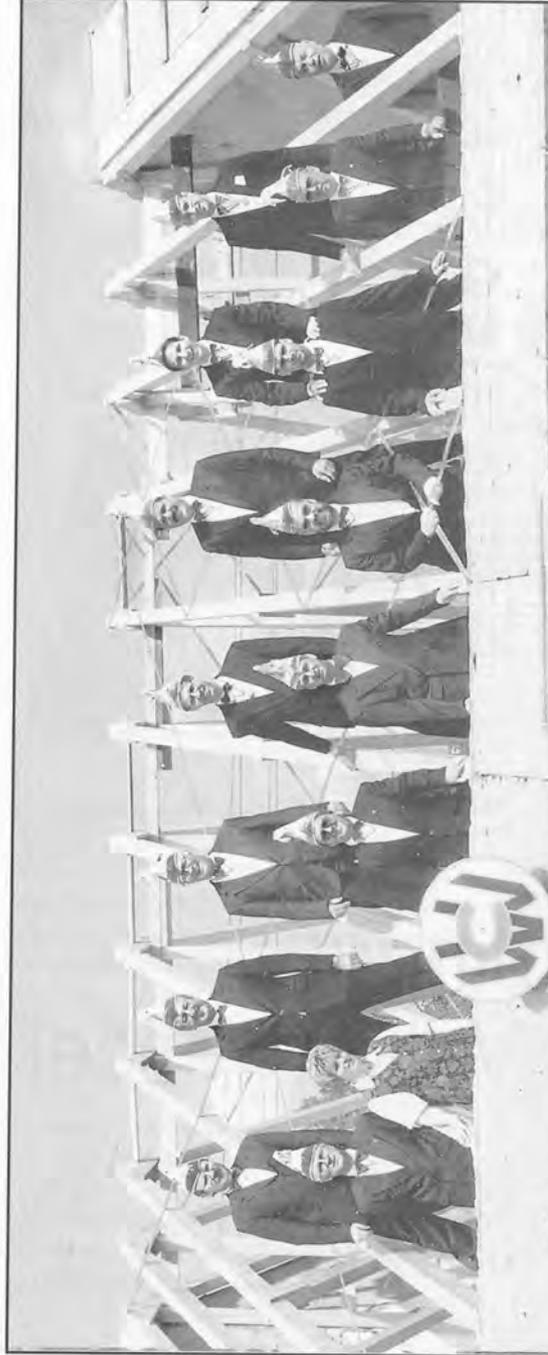
günstige Dauerpreise

ca. 400 Markenartikel  
in umweltfreundlichen  
Mehrwegflaschen

# REWE

... der Getränkemarkt

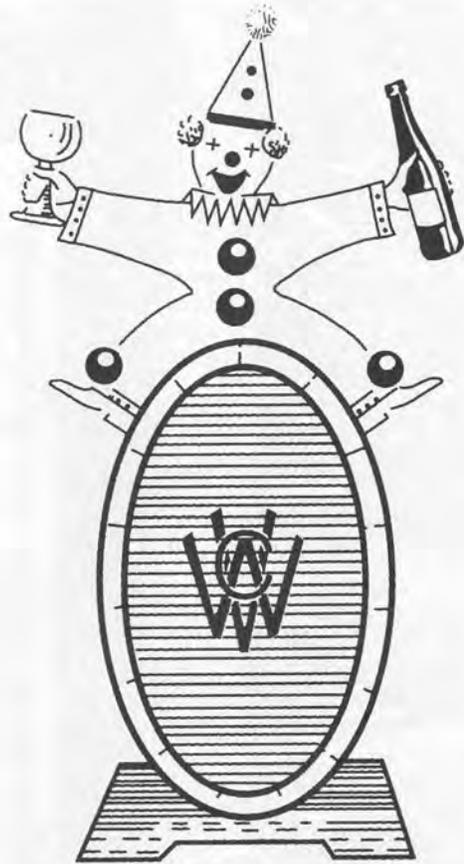
Montag – Freitag 8.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr



Der Vorstand und das Präsidium des Winkler Carneval Vereins präsentierte sich im Gebäck der neuen „Berbud“-Erweiterung:  
Obere Reihe von links nach rechts: Heinz Berning (Beisitzer), Victor Schay (Beisitzer), Kurt Immerheiser (2. Schriftführer), Stefan Weißenborn (stellv. Vorsitzender), Karl-Heinz Acker (Beisitzer), Holger Zimmer (Beisitzer), Harald Immerheiser (Vizepräsident).

Untere Reihe von links nach rechts: Otto Miltner (1. Kassierer), Monika Allendorf (Beisitzer), Dietmar Schneider (1. Vorsitzender), Karl-Heinz Führ (Sitzungspräsident), Lothar Meckel (Kanzler), Michael Dahn (Beisitzer), Werner Zoubek (2. Kassierer), Gerhard Stoll (Beisitzer).

Es fehlen auf dem Bild: Dr. Norbert Halbritter (stellv. Vorsitzender), Ellen Göbel (1. Schriftführerin), Jürgen Nischik (Beisitzer)



# Weingut Walter u. Volker Kissel



65375 Oestrich-Winkel  
Kirchstraße 73  
Telefon: 0 67 23 / 27 06



## 1924 – 1999 = 75 Jahre CVW Rückblick auf eine lange Vereinstradition

### 1. Das Gründungslokal

In mehreren Narrenspiegeln nahmen verschiedene Vereins-Chronisten Rückblick auf die ersten Jahre unseres CVW. Dank der Hilfe von Waldi Ganz ist es mir möglich, hier eine Ansicht aus dem Jahre 1925 auf das Hotel-Restaurant „Rheingauer Hof“, unserem Grün-



dungslokal, aus dieser Zeit zu veröffentlichen. Der Wirt und Besitzer war damals Fritz Altenkirch mit der Telefonnummer 37 von Winkel. Wohl interessant, denn heute sind die neuen Telefonnummern von Winkel fünfstellig. Am rechten Bildrand ist auch das Haus Derstroff an der Ecke der Schwarzgasse. Im Eckzimmer, der sogenannten „grünen Stubb“, fanden viele der ersten Besprechungen des noch jungen Vereins statt.

### 2. Die ersten Zug-Aktivitäten des CVW, auch außerhalb von Winkel – historisches Bildmaterial

Nach der Gründung bauten einige Aktiven ein „Winkeler Narrenschiff“

mit 2 PS (Pferdestärken). Im Hause Derstroff, Hauptstraße 25 – Ecke Schwarzgasse, wurde in stundenlanger Handarbeit das Narrenschiff „Narrhalla Winkel“ gezimmert. Man sprach während dieser Bauzeit und noch nachher nur von der „Werft“, wenn man das Haus Derstroff meinte.

Dieses Narrenschiff wurde vom CVW nur an drei Fastnachtstagen benutzt. Der letzte heute noch lebende Teilnehmer, Herr Heinrich Meder, \*1905 (ehemaliger Bürgermeister von Winkel und zweitältestes Mitglied des CVW) konnte sich am 15. 11. 1996 nicht mehr an das genaue Jahr erinnern, evtl. 1926–1927, aber es war der erste Fastnachtzug des jungen Vereins in Winkel. Die historischen Aufnahmen entstanden beim Zug durch den Rheingau nach der Abfahrt von der „Werft“ Derstroff. Eine



# Alaaf und Helau... auf geht's in die 5. Jahreszeit!

Wir von der  
R+V Versicherung  
wünschen Ihnen tolle,  
nährische Tage und  
besonders:  
Immer einen sicheren  
Heimweg.



**R+V VERSICHERUNG**  
Wir öffnen Horizonte

Wie am Bildrand erkennbar, existiert auch diese historische Aufnahme von 1928. Bisher ist nur der in der Mitte stehende „Knopphut“ Wilhelm Vollmer, am linken Bildrand Jakob Kaufmann mit Geige und im rechten Fenster die linke Person, die Gärtnerin Frau Schiefner bekannt. Weitere Personen sind von mir nicht feststellbar gewesen, oder erkennen Sie noch jemanden?



Aufnahme aus dem Zehnthof, heutiges Weingut Johannes Ohlig in der Winkeler Hauptstraße und in Geisenheim vor dem Katholischen Vereinshaus GmbH, dem ehemaligen Hotel Germania. Heute steht hier das Geisenheimer Domcenter. In mühevoller Kleinarbeit gelang es

Waldi Ganz, für die zwei Aufnahmen noch die Namen der meisten Teilnehmer festzustellen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei ihm für diese wertvolle Arbeit zum Nachweis des ersten CVW-Fastnachtzuges.

Dietmar Schneider

Auf dem Schiff stehen von links nach rechts: Peter Berg, unbekannt, Schambes Berg, Heinrich Basting (Weißgasse). Vor dem Schiff stehen von links nach rechts: Hans Stumpf, Betty Vollmer geb. Andres, Katharina Mayer geb. Schwarz, Philipp Mayer, Malchen Rickert, Josef Rickert, unbekannt, Eva Mehrlein geb. Andres, Wilhelm Vollmer (Knopphut), Anton Nonella, Luise Träupmann geb. Kaufmann, Albert Berlebach, Heinrich Meder, Jakob Molitor, Nikola Basting, Rudi Dorn.

Vor dem Schiff von links nach rechts: unbekannt, Theo Söngen, Wendelin Gunkel, Heinrich Nonella.





DER  
RHEINGAU  
UND  
RHEINGAUER RIESLING

**S**IE LIEBEN IHN,  
DANN SIND WIR DIE RICHTIGEN!

Besuchen Sie uns jederzeit.

Weinproben - außer Sonntag - immer möglich.

*Weingut Fritz Allendorf*

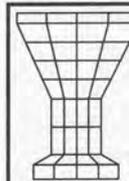
Kirchstraße 69 · 65375 Oestrich-Winkel  
Telefon: 0 67 23 / 9 18 50 · Telefax: 0 67 23 / 91 85 40

Kurios ist auch die Aufnahme des Motivwagens aus dem Jahre 1929. Karl Derstroff, der Vater von Küster Gottfried Derstroff, im Hof seines Anwesens. Die mühevollen



Arbeit konnte keinem Publikum gezeigt werden, denn der geplante Winkeler Fastnachtszug fiel wegen der starken „Eiszeit“ aus. Alle Musikinstrumente froren genauso wie der Rhein ein und der Zug fiel aus.

Kommt mir irgendwie bekannt vor (Fastnachtsonntag, am 18. 2. 1996 auf dem Kerbeplatz).



**Fliesenfachgeschäft  
Schmidt**

*Der Profi für Fliesen und Baustoffe*

Besuchen Sie unsere Ausstellung - wir beraten Sie gerne



**Wir führen Qualitätsfliesen aus aller Welt**

**Komplettes  
Zubehörprogramm  
rund um's Verlegen**

**SCHÖNOX**  
Qualitätsprodukte

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag nachmittag geschlossen.

D-65375 Oestrich-Winkel · Im Mühlacker 2  
Telefon: 0 67 23 - 53 10 · Telefax: 43 74

IMPRESSUM  
Festschrift  
„Narrenspiegel“  
24. Ausgabe

Herausgeber:  
Carnaval-Verein  
„Narrhalla“  
Winkel e. V.

Redaktion:  
Dietmar Schneider  
Satz und graph.  
Gestaltung:  
Erich und Stefan  
Weißborn

Alle Rechte  
vorbehalten.

Nachdruck nur mit  
besonderer  
Genehmigung des  
CVW

## Erfolg verpflichtet.



**auto  
motor  
und sport**

**twingo** (18/1998)  
Der Neue.

Die ersten Eindrücke der Profi-Tester von „auto motor und sport“:

- \* „Änderung an der Front: ... läßt den Twingo jetzt eher trotzig als niedlich aussehen.“
- \* „ ... im Innenraum spürbar anders: Das Armaturenbrett erhielt ein neues Aussehen und die Vordersitze – langstreckentauglich.“
- \* „Eine derart umfangreiche Sicherheitsausstattung findet man derzeit in keinem anderen Kleinwagen.“

Gute Gründe, den unwiderstehlichen „Alleskönner“ jetzt selbst einmal gründlich zu vergleichen.

**twingo**

**AUTOHAUS  
hermansky**

Chauvignystraße 22 · 65366 Geisenheim  
Telefon 0 67 22 / 66 99  
Telefax 0 67 22 / 7 18 94

  
**RENAULT**  
AUTOS  
ZUM LEBEN

## Rückblick auf unsere Elferratswagen der Fastnachtzüge ab 1950

Die Tradition der früheren Fastnachtzüge in Winkel (siehe Bericht: „Rückblick auf eine lange Vereinstradition“) wurde natürlich auch nach dem zweiten Weltkrieg wieder von den Aktiven des CVW aufgegriffen. Man gab sich selbst einige Vorgaben, die bis heute Gültigkeit haben.

Ca. alle fünf Jahre sollte ein Zug durch Winkel stattfinden. Mit dieser Zeitspanne erhoffte man, eine Qualitätssicherung für die dargestellten Zugnummern zu erreichen. Wichtig war aber auch, unter den aktiven Teilnehmern die Spannung und Freude an den erforderlichen Arbeiten für den Zug zu erhalten, aber auch die finanziellen Belastungen, die eine Teilnahme am Fastnachtzug mit sich bringen, wurden hierdurch berücksichtigt. Fakten, die bis heute noch ihre Gültigkeit haben, oder?

Die nachfolgenden Bilder stellen den jeweiligen Elferratswagen des CVW dar. Auch hier haben viele fleißige Helfer dazu beigetragen, Bilder und Namen zu recherchieren. Ich sage auch hier allen Beteiligten vielen Dank.

Dietmar Schneider



### Elferratswagen 1950 25 Jahre CVW

von links nach rechts:  
Günter Schwarz, Philipp Berg,  
Philipp Mayer, Peter Berg,  
Wigbert Freimuth,  
Chambes Berg Präs.,  
Hermann Becker sen.

41 Zugnummern



### Elferratswagen 1955 30 Jahre CVW

von links nach rechts:  
Erich Idstein, Alois Basting,  
Gustav Bareuther, Herbert Lang,  
Ernst Grimm, Achim v. Brentano,  
Heinz Kloos, Manfred Reimann,  
Heinz Billigen, Peter Gietz

STIHL MOTORGERÄTE

Spitzenqualität für Beruf  
und Freizeit:

# Das STIHL Programm

STIHL Motor-  
sägen



STIHL  
Freischneider



STIHL Saug-  
Blasgeräte



STIHL Hecken-  
scheren



STIHL Forst-  
bekleidung



STIHL  
Reinigungs-  
systeme

# STIHL®



Landmaschinen-  
Fachbetrieb

# Rolf Mulz

Obere Schwemmbach 27 · 65375 Oestrich-Winkel  
Telefon 0 67 23 / 22 81



## Elferratswagen 1960

35 Jahre CVW

von links nach rechts:  
Gustav Bareuther, Ernst Grimm,  
Horst-Dietmar Lauer,  
Bernd-Hans Gietz, Ludwig Weber,  
Herbert Lang, Heinz Roscher

50 Zugnummern



## Elferratswagen 1965

40 Jahre CVW

von links nach rechts:  
Edo Graf, Ludwig Weber,  
Dieter Guddat, Heinz Billigen,  
Willi Faust, Heinz Kloos,  
Manfred Klar, Karl Hamm

80 Zugnummern



## Elferratswagen 1975

50 Jahre CVW

von links nach rechts:  
Heribert Schröder,  
Klaus Dahn,  
Edo Graf sen.

148 Zugnummern



## Elferratswagen 1980

5 x 11 Jahre CVW

von links nach rechts:  
Helmi Heyer, Ulrike Zieske,  
Fred Bender, Gerh. Böhm,  
Jupp Schreiber, Ossi Koch,  
Victor Schay, Werner Zoubek,  
Brigitte Zoubek, Hermann Becker

# fREIMUTH

## HEIZUNG · SANITÄR

**Klaus-Peter Freimuth GmbH**

Heizungs- und Installationsmeister

Kirchstraße 8 · 65375 Oestrich-Winkel

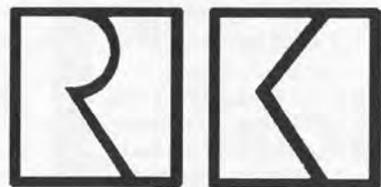
Telefon 0 67 23 / 59 00

WINKEL **Fahrschule BRUNO MULZ** OESTRICH

Wir bilden alles aus



06723/2364 0172 28 88 29 1



RICHARD KUNZ GmbH

Schreinerei – Innenausbau

65375 Oestrich-Winkel

Johannisberger Straße 7–9

Tel.: 0 67 23 / 27 91

Fax: 0 67 23 / 72 68



### Elferratswagen 1985

#### 60 Jahre CVW

Aus Freude über die Genehmigung zum Bau der Berlbud am Engerweg hatte der CVW statt einem Elferratswagen einen Motivwagen mit Betonmischmaschine, Schubkarre, Schaufeln und allerlei Baugerät hergestellt, der von den bauwilligen Elferrätern als Fußgruppe begleitet wurde. Das Bild wurde uns von Kurt Velte zur Verfügung gestellt. Damals war Winkel von einer Schneedecke überzogen und während des Zuges setzte Eisregen ein. Die Gruppe der „Schnitterweger Strohernte“ leistete durch Streuen mit Stroh gute Dienste, daher auch der Name „De Strohzug“ von 1985.



### Elferratswagen 1990

#### 65 Jahre CVW

von links nach rechts:

Christian Bock,

Herbert Lang,

Kurt Gunkel,

Traktorfahrer Joachim Eiser

80 Zugnummern



### Elferratswagen 1995

#### 70 Jahre CVW

von links nach rechts:

Viktor Schay, Dr. Norbert Halbritter,

Harald Immerheiser, Jürgen Nischik,

Karl-Heinz Führ, Stefan Weißenborn,

Dietmar Schneider

111 Zugnummern

Am 14. 2. 1999 findet der  
Jubiläumzug zum 75jährigen Bestehen  
des CVW statt.

1924 – 1999 = **75** Jahre CVW



ELEKTRO GmbH  
**allendorf**

**Elektroinstallationen · Kundendienst  
Einbauküchen · ISDN-Telefonanlagen  
Mobiltelefone · EDV-Hard- + Software**

Unsere Homepage im Internet:

<http://www/RheingauNet.de/>

Partner/Handwerker/Allendorf-Elektro

65375 Oestrich-Winkel · Kirchstraße 26–28

Telefon 0 67 23 / 99 91 12 · Fax 0 67 23 / 99 91 13



... die Adresse für die  
modebewußte Dame

**Margot Faust**  
Damen-Moden

Rheingaustraße 29  
65375 Oestrich-Winkel  
Telefon 0 67 23 / 58 70



**Gärtnerei Bletz**

Topf- und Schnittblumen  
Kranz- und Blumenbinderei  
Dekorationen · Brautsträuße  
Grabanlage

Hauptstraße 125 · 65375 Oestrich-Winkel · Tel. 0 67 23 / 26 02  
Parkplatz am Haus

## Erweiterung der CVW-Requisitenhalle

Der CVW hat im Jahre 1985 am Engerweg seine Requisitenhalle errichtet. Sie ist aus heutiger Sicht für viele Anforderungen des Vereins zu klein und führte seit Jahren zu ständigen Diskussionen über eine erforderliche Vergrößerung. Nach langen und intensiven Diskussionen im Vorstand (4. 9. 96 und 4. 3. 97) wurde die Antragstellung des Bauantrages zur Erweiterung der „Berlbud“ am 15. 4. 1997 beschlossen mit einer geplanten Realisierung in maximal fünfjähriger Bauzeit (Verlängerung der Baugenehmigung nach 3 Jahren erforderlich, wenn kein

Baubeginn erfolgt). Die Realisierung war unterteilt in:

1. Abschnitt: Planung bis zur Baugenehmigung
2. Abschnitt: Rohbauausführung
3. Abschnitt: Fertigstellung der Gesamtanlage

### 1. Abschnitt: Planungsphase und Baugenehmigung (1996-97)

Die konzeptionellen Vorgaben des CVW wurden vom Ingenieurbüro König aus Geisenheim bis zur genehmigungsfähigen Vorlage erstellt. Das Katasteramt Rüdesheim fertigte den Lageplan und



Gruppenaufnahme beim Spatenstich: Anni Schneider, Margit Weissenborn, Bianca, Celina und Dietmar Schneider, Stefan Weissenborn, Herbert Lang, Ada Kucharskal, Ernst Grimm, Heinz Berning, Viktor Schay, Ursula Kaufmann und Heinrich Schäfer.



Die ersten Grabungsarbeiten: Dietmar Schneider und Viktor Schay



Die Firma Charisse beim Rohbauerstellen.



Bei der Verbundsteinverlegung: Waldemar Christ, Karl-Heinz Führ, Dietmar Schneider, Stefan Weissenborn



Der Name  
für Qualität und Zuverlässigkeit

Weinetiketten · Sektetiketten · Weinpreislisten  
Briefbogen · Rechnungen · Prospekte

# DRUCKEREI MÜNSTER

Johannisberger Str. 36 · 65375 Oestrich-Winkel  
Telefon 06723/2338 · Fax 06723/999462

der Prüfstatiker Lachmann aus Wiesbaden die Prüfstatik an. Der Kreisausschuß des Rheingau-Taunus-Kreises erteilte den Bauschein BA-906/97 am 13. 11. 1997 zur Erweiterung der Requisitionshalle.

## 2. Abschnitt: Ausführungsphase des Rohbaues (Sommer 1998)

In der Vorstandssitzung des CVW am 17. 3. 1998 beschloß der CVW den Start des 2. Abschnittes. Eine Vergabe des Erdaushubes im April 1998 an die Firma



*Der Berlbud-Boden wird mit Verbundsteinen gelegt. Mit dabei: Harald Immerheiser, Stefan Weißenborn, Karl-Heinz Acker und Norbert Strahl*



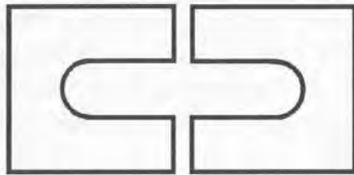
*Das Anbringen der Außenpfetten: Viktor Schay, Harald Immerheiser, Stefan Weißenborn, Dietmar Schneider und Karl-Heinz Acker*



*Das Anbringen der Nagelbinder: Karl-Heinz Acker, Harald Immerheiser, Dietmar Schneider, Viktor Schay*



*Beim Einfüllen des Ringankers: Erich Weißenborn, Waldemar Christ, Ernst Grimm, Günter Holz, Stefan Weißenborn, Karl-Heinz Führ, Karl-Heinz Acker, Harald Immerheiser, Dietmar Schneider, Viktor Schay.*



## BAUGESCHÄFT

vormals Brauburger

### Ferdinand Charissé

Maurermeister

Kirchstraße 64  
65375 Oestrich-Winkel  
Tel. 0 67 23 / 10 50  
Fax 0 67 23 / 77 91

Seit über 10 Jahren  
Fa. Charissé in Winkel  
1987 – 1999

#### Unser Angebot:

Hochbau aller Art  
Stahlbetonbau  
Mauerwerksbau  
Keller- und Hallenbau  
Reparaturen  
und Sanierungen  
Einfriedungen  
Pflasterarbeiten  
Bruchsteinmauern



## Gasthaus-Pension Rheingauer Hof

Bes. Josef Meckel  
65375 Oestrich-Winkel, Hauptstraße 21  
Tel. 0 67 23 / 36 70

Moderne Fremdenzimmer, eigenes Weingut, Kellerbesichtigung mit Weinproben



# NEMEC

Ihr Spezialist  
für Bedachungen

65375 Oestrich-Winkel · Kirchstraße 10  
Tel. 0 67 23 / 26 05 · Fax 0 67 23 / 58 10



Aufrichten der Nagelbinder: Viktor Schay und Harald Immerheiser

Bender in Winkel und die Maurerarbeiten durch die Firma Charisse aus Winkel mit abgesprochenen Eigenleistungsanteilen folgten. Die Herrichtung der Verbundstein-Innenfläche, das Erstellen der Nagelbinder und das Aufbringen der Dachsteine in Eigenleistung waren die nächsten Schritte.

Im August 1998 folgten der Innen- und Außenputz der neuen Halle. Das

Helferfest am 4. 9. 1998 und das Einweihungsfest am 5. und 6. 9. 1998 beendeten den 2. Abschnitt.

### 3. Abschnitt: Fertigstellung (vielleicht frühestens 1999?)

Dieser Abschnitt beinhaltet die Anbringung der Einfahrtstore. Nach Einbau erfolgt das Anbringen des Reibeputzes und das Anlegen des Neubaus in Anlehnung an den Altbau. Im Innenbereich kann dann die Endinstallation der Versorgungsleitungen (Strom, Wasser) erfolgen. Zum Ausführungszeitpunkt kann zur Zeit keine exakte Aussage getroffen werden. Der Bauabschnitt 2 ermöglicht aber die Nutzung der Erweiterungshalle als Abstellplatz der vereinseigenen Fahrzeuge und als Halle zum Bau der erforderlichen Vereinsrequisiten (besonders Fahrzeuge oder Wagen für die karnevalistischen Umzüge).



Nageln der Dachlatten: Holger Zimmer, Norbert Strahl, Karl-Heinz Acker, Viktor Schay und Harald Immerheiser



Eindecken mit Pfannen: Ernst Grimm, Holger Zimmer, Günter Holz, Norbert Strahl, Viktor Schay, Dietmar Schneider, Harald Immerheiser und Kurt Nemeč.

In der reichhaltigen Getränkeabteilung  
des **R-KAUF** in Winkel erhältlich:



**Auch mit wenig Kohlensäure**

## Einweihungsfest in der Berlbud

Nach getaner Arbeit soll man Feste feiern und der CVW kann Feste feiern. Dies stellten alle Besucher der „tropischen Nächte“ am 5. und 6. September

durch Gerd Hoberg fantastisch ausgestalteten Erweiterungshalle. Vor der Zuckerhutkulisse mit Palmen und Papageien und unter einem riesigen Sternenhimmel bekamen viele Sehnsucht nach dem Süden, gerade weil es die letzten Tage im Rheingau fast nur regnete. Der CVW bedankte sich bei



*Linkes Bild: Stefan Weißenborn überreicht Dietmar Schneider eine Urkunde und einen speziellen Berlbudorden als Dank des CVW.*



*Rechtes Bild: Das KurWaldDuo Waldemar Christ und Kurt Immerheiser vor der Zuckerhutkulisse.*

1998 beim CVW fest. Bereits freitagsabends fand das Helferfest der aktiven Bauleute, Firmen und Sponsoren statt. Ausgelassene Stimmung herrschte in der

allen Helfern durch Überreichen von bronzenen (Firmen, Sponsoren), silbernen (Helfern mit bis zu 75 Stunden Arbeitszeit) und goldenen Orden (Helfer



*Die Gruppe QBA sorgte am Sonntagabend nochmals für tolle Stimmung in der Erweiterungshalle.*

Ihr Fachgeschäft im Rheingau

über  
**25**  
Jahre

# Hefner

65375 Winkel/Rhg. Hauptstraße 75  
**Werkstatt** Tel. 0 67 23 / 33 04

65343 Eltville/Rhg. **Rheingaustraße 1**  
**Verkauf** Tel. 0 61 23 / 6 15 55



Radio · Video · TV · Hifi · Sat

*Zeitungsdruck*

**LOTZ**  
OFFSET  
DRUCK  
GMBH

*mitten drin*  
**Rheingau  
Echo**

Industriestraße 4 · 65366 Geisenheim  
**Telefon:** 0 67 22 - 99 66 - 0  
**Telefax:** 0 67 22 - 99 66 99  
**E-mail:** rheingauecho@t-online.de



Mirjam Löbig und Stefan Weißenborn  
im Long-Drink-Stand.



Star-Limbo-Tänzer Harald Immerheiser

über 75 Stunden Arbeitszeit). Die meisten Arbeitsstunden hatte Viktor Schay mit 226 geleistet. Der zweite Vorsitzende Stefan Weißenborn zeichnete besonders Dietmar Schneider mit Urkunde und Unikat-Berlbudorden für sein Engagement aus. Das musikalische Programm der drei Tage gestalteten unter anderem das KurWaldDuo, DJ Luitpold und die Gruppe QBA. Das bunte Programm sorgte an allen Tagen für „heiße“ Nächte. Denn neben „tropischen Köstlichkeiten“ wie leckeren Drinks an der palmenberankten Cock-

tailbar standen heiße Tänze auf dem Programm. Den Auftakt machte der „Limbo-Wettbewerb“, der die Stimmung gleich auf den Höhepunkt brachte. Den sportlichsten Limbo-Tänzern winkten Preise.

Am Sonntagmorgen fand der Familiengottesdienst der kath. Pfarrgemeinde Winkel mit Unterstützung der Gesangsgruppe Charivari in unserer Halle statt. Für Pfarrer Jörg war dies auch ein besonderes Erlebnis einmal in Winkel eine Messe unter Palmen mit südländischem Flair zu halten.



Linkes Bild: Georg Krämer, Celina Schneider und Pfarrer Hans Jörg.  
Rechtes Bild: Die Gesangsgruppe Charivari.



# FÜR ALLES, WAS SPASS MACHT.

**Der Honda CR-V.**



Abb. abweichend von der Serienausstattung

**Im Honda CR-V ins Vergnügen.** Und zwar auf allen Wegen. Ob in der Stadt oder auf dem Land – er ist Ihr idealer Begleiter. Mit cleverem Allradantrieb, starken 94 kW (128 PS), intelligenter Automatik, praktischen Details und viel Platz für Ihre Freizeitausrüstung. Übrigens, der Spaß beginnt schon bei der Probefahrt. Ihr Honda-Händler erwartet Sie.

Unser Preis für den Honda CR-V  
**40.330,- DM**

Honda-Gebrauchtwagenbörse über Btx # 20771 # oder # HONDA #

## Autohaus Hofmann GmbH

Sonnenberger Str. 94 + 77, 65193 Wiesbaden  
Telefon (06 11) 7 20 38-39  
Telefax (06 11) 7 49 60

## Autohaus "el coche" GmbH

In der Rehbach 4, 65396 Walluf  
Telefon (0 61 23) 7 20 38-39  
Telefax (0 61 23) 7 49 60



**HONDA**

Erst der Mensch,  
dann die Maschine.

## Kurt Immerheiser, das 22. Ehrenmitglied des CVW

Die Jahreshauptversammlung des CVW beschloß am 11. 4. 1997, Herrn Kurt Immerheiser für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied zu ernennen. Hier sind einige Wegstationen oder Meilensteine von einem närrischen Vereinsmenschen dargestellt, der für und mit der Winkeler Fastnacht lebt und all sein Umfeld – sprich Familie und Freunde – stets mitzieht.

Kurt Immerheiser hatte 1953 in der Gaststätte Rose mit knapp 14 Jahren seinen ersten Auftritt zusammen mit seinem Vater. Viele Jahre war er dann CVW-Zeremonienmeister mit Kurt Huwe. Ab 1962 ist er bis heute im Elferat des CVW und auch seit 1975 bis heute versieht er das Amt des stellvertretenden Schriftführers. Unzählige Auftritte beim CVW in allen nur denkbaren Rollen, z. B. Musikant, Sänger, Redner, Tänzer, Clown oder auch wertvolle Unterstützung für Billigen und Chambes bei ihren Auftritten und, und, und ... zeichnen Kurt Immerheisers Aktivitäten aus. Stets war er bereit, auch für den CVW außerhalb von Winkel aufzutreten und dort die urwüchsige Winkeler Fastnacht zu repräsentieren. Hier nur einige Stationen: Stromberg, Johannisberg, Marienthal, Mittelheim, Kolping Oestrich und Winkel, Wuppertal, Wiesbaden ...

Seit vielen Jahren obliegt ihm die Organisation und Verteilung der Mitgliederanschriften, eine sehr wertvolle Vereinsarbeit. Zu den Fastnachtzügen

des CVW organisiert Kurt Immerheiser immer einen familieneigenen Wagen oder eine Motivgruppe, die stets durch besondere Originalität auffielen. Bei den meisten Vereinsfesten oder -fahrten sorgt Kurt Immerheiser mit dem Akkordeon und in den letzten Jahren zusammen mit Waldemar Christ als KurWaldDuo für den richtigen Ton und entsprechende Stimmung.

Im Narrenspiegel 1996-97 ist der närrische Fastnachts-Clan der „Immerheisers“ auf der Titelseite abgebildet. Ein ausführlicher Bericht zu den Rosenmontagsclowns, die am 10. 2. 1997 auf stolze 3 x 11 Jahre zurückblicken konnten, ist von unserem Ehrenmitglied hier wiedergegeben. Die Winkeler Fassenacht lebt mit und durch solche Vereinsmitglieder wie unser neues Ehrenmitglied Kurt Immerheiser. Der CVW zeichnete ihn zum Dank mit dem Ehrentitel „Ehren-Urfassenachter“ aus.



# FARBEN-WERNER GmbH Winkel

Kirchstraße 13 · 65375 Oestrich-Winkel  
Telefon: 0 67 23 / 24 26 · Fax: 0 67 23 / 56 16

## hat für alle Bereiche das richtige Fertigparkett

### LANDHAUSDIELEN

ein exklusives  
Naturerlebnis

### SCHIFFSBODEN

bringt die Schönheit  
der Natur ins Haus

### PLANKWOOD

ideal zum Renovieren,  
extrem strapazierfähig



## med. Fußpflege

### MARGIT BOCK

Schnitterweg 71  
65375 Oestrich-Winkel  
Tel.: 0 67 23 / 42 69

## Maifest 1998 – mit neuen Attraktionen an der Jokusklause

Die Feste des CVW auf dem Waldacker haben seit Juli 1973 eine lange Tradition. Immer wieder versuchen die Verantwortlichen durch neue Ideen Abwechslung in den Festverlauf zu bringen.

So zeichnet sich das Maifest 1998 durch drei Besonderheiten aus:

1. Zum Frühschoppen spielte live die Gruppe „QBA“ (Quatsch besonderer Art) mit Musikern aus Geisenheim und dem stellvertretenden CVW-Vorsitzenden Stefan Weißenborn. Sie wußte durch ihr weitgefächertes Programm die anwesenden Gäste aufs Beste zu unterhalten. Mitsingende und mitschunkelnde Festgäste dankten den fünf Musikern mit langanhaltendem Applaus für ihr mehrstündiges Programm.

2. Zur Belustigung der Kinder trug dieses mal Nicole Immerheiser auf originelle Weise bei. Alle Kinder konnten sich kostenlos zu Katzen, Tigern, Löwen oder gar zu einem Mondgesicht schminken lassen. Eine tolle Idee, wie zwei Schnappschüsse es auch zeigten.

3. Eine reichhaltige Kuchentheke am 1. Mai fand großes Interesse. Bereits nach 1,5 Stunden meldeten die fleißigen Helfer: „Der Kuchen ist all“ und das Lächeln des Kassierers war sicher. Sicher sagen viele Leser jetzt, das sei nichts besonderes. Für den CVW schon, denn unsere Waldackeranlage verfügt über keinen Strom. Was dies bedeutet, weiß man erst bei Stromausfall im eigenen Haus. Darum war dieser 1. Mai schon etwas Ausgefallenes.





## Raiffeisenbank Mittelrheingau eG

Wir machen den Weg frei

- Umfassende Kundenbetreuung
- EDV-unterstützte Beratung
- Individuelle Präsentation im Internet
- Maßgeschneiderte Finanzierungen aus einer Hand
- Kompetente Fachberatung in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern
- Geldautomaten in unseren Geschäftsstellen Hallgarten und Johannisberg

Neben einem modernen Bankservice bieten wir ein gut sortiertes Warenlager für Winzer, Hobbygärtner, Hausbesitzer und Handwerker.

Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Wir sind für Sie da:

Winkel, Kirchstr. 52, Tel.: 0 67 23 / 99 51-0, Fax: 0 67 23 / 70 50  
 Hallgarten, Mainzer Str. 18, Tel.: 0 67 23 / 9 18 81, Fax: 0 67 23 / 9 18 88  
 Johannisberg, Schulstr. 13, Tel.: 0 67 22 / 9 90 21, Fax: 0 67 22 / 74 52  
 Oestrich, Markt 3, Tel. und Fax: 0 67 23 / 8 72 86  
 Internet: <http://www.rheingaunet.de>



## Weingut und Weinhaus „Zwiefmühle“

Karl Kremer Erben  
 65375 Winkel im Rheingau  
 Telefon 0 67 23 / 24 73  
 Montag und Dienstag geschlossen

Qualitätsweine aus eigenem Weingut - vielfach prämiert!

... denn wir haben  
etwas für den Sport übrig!

# SPORT WINKEL

Beate Freimuth  
 Hauptstraße 37 · 65375 Oestrich-Winkel  
 Telefon 0 67 23 / 14 98

## Die Historie der Schlappenabende

1955, am Donnerstag nach Fastnacht, sagte Johannes Ohlig sen. zu seiner Frau: „Ich geh' noch mal nach de Heizung gucke und Koks auflege.“ In seinen Schlappen (Hausschuhen) tat der Urnarr dies, schlich jedoch nach getaner Arbeit schnell noch einmal zu Martin Schweikert am Lindenplatz auf einen Schoppen.

Da die Fastnacht gerade zwei Tage vorüber war, wurde dies natürlich das Gesprächsthema des feuchtfrohlichen Abends. Alle Besonderheiten kamen nochmals auf den Tisch und der

Schlappenabend war geboren. Bei Martin Schweikert fanden sie von 1955 bis 1964 statt. Auf Schloß Vollrads feierte der CVW von 1965 bis 1982. Ab 1983 bis heute findet der Schlappenabend auf dem Fahrgastschiff „Robert Stolz“ der Familie van de Lücht statt, aber nun immer freitags.

Der Schlappenabend ist der krönende Abschluß einer jeden Kampagne. Kritischer Rückblick und fröhliche Stimmung zeichnen ihn seit Jahren aus. Er ist ein fester Baustein des CVW-Vereinslebens.

## Weingut Richard Nigler Villa Gutenberg

Erlesene Spätburgunder- und Rieslingweine  
 Winzersekt, hergestellt nach dem traditionellen Verfahren.

Villa Gutenberg  
 Hauptstraße 157  
 65375 Oestrich-Winkel im Rheingau  
 Telefon 0 67 23 / 99 95 80  
 Telefax 0 67 23 / 99 95 81



## AUS LIEBE ZUR PERFEKTION



**HOLLAND** Das Spezialhaus für Einbauküchen  
Meisterwerkstätte für Innenausbau

**Küche + Wohnen** Design + Qualität auf 2 Etagen Ausstellung  
WINKEL · Kirchstr. 39 · Tel. 0 67 23 / 36 85



**ING.-BÜRO**  
Hans-Jürgen  
Dipl.-Bauing. **KÖNIG**

*Von der Planung bis zum Bau – Alles aus einer Hand –*

Chauvignystraße 12–16 · 65366 Geisenheim  
Telefon 0 67 22 / 99 57-0 · Telefax 0 67 22 / 99 57 90

## Alte Bauernschänke

Winkel  
Hauptstraße 110  
Telefon 0 67 23 / 8 80 80  
Telefax 0 67 23 / 8 80 70

Mit Bauernstübchen für 30 Personen.

An allen Fastnachtstagen närrisches  
Heringsessen.

Unser Fastnachts-Special  
am Fastnachtssonntag:



## Fastnachts-Bar

vor der Bauernschänke!

Von 11.00 bis 12.00 Uhr

## Happy Hour

an der Bar:  
0,3 l Bier nur 2,50 DM  
Fastnachtsbowle 3,- DM



Warme Küche bis 23.00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 11.00 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen durchgehend geöffnet.  
Kein Ruhetag · Großer Parkplatz hinter dem Haus!

**Wir empfehlen unseren Party-Service**

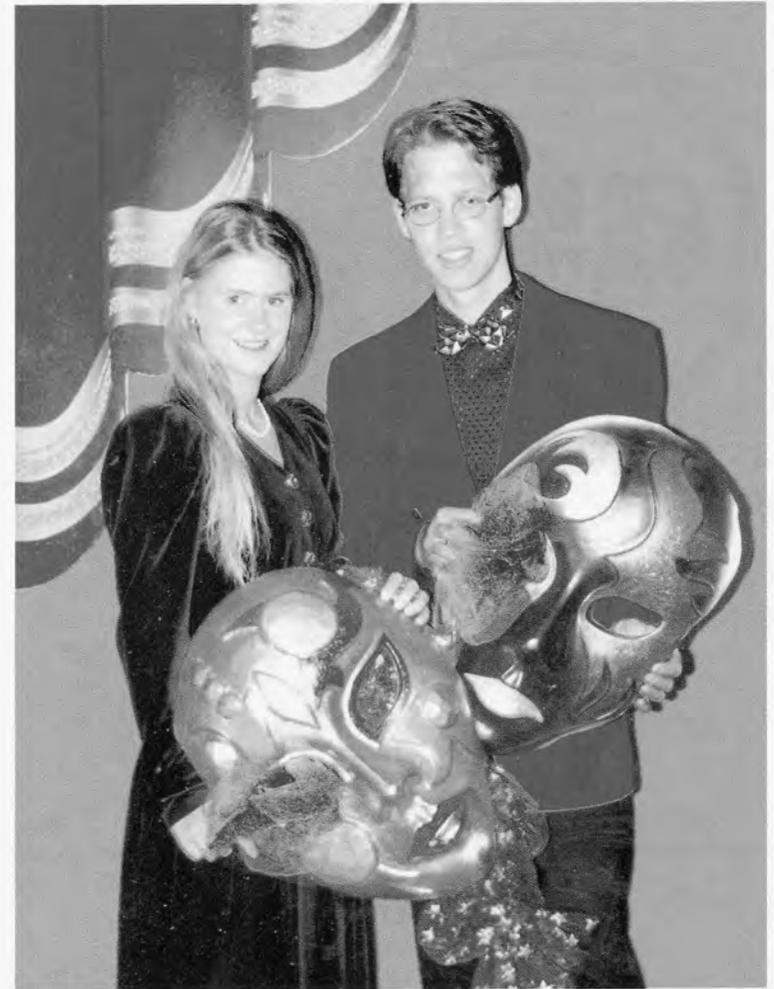
1989 – 1999  
 11 Jahre CVW-Kinder-Prinzenpaare



*Seine Tollität Maurice I  
 Prinz vom Boulevard de Günderode  
 Edler von Egalité, Oktobertee und  
 Humbatätäräté zu Winkelorum  
 Maurice Esch*

*Ihre Lieblichkeit Celina I  
 Prinzessin vom Känguruhviertel  
 Edle Schneiderin von Matschore  
 in Vinicella  
 Celina Schneider*

1950 – 2000  
 50 Jahre CVW-Prinzenpaare



*Beim CVW im Jubeljahr sind wir das nächste Prinzenpaar*

*Ihre Lieblichkeit  
 Prinzessin Mirjam I  
 Mirjam Löbig*

*Seine Tollität  
 Prinz Stefan I  
 Stefan Weißenborn*

Wir hauen nicht nur auf die Pauke ...



... wir erledigen für Sie:

- Kübeldienste
- Erdbau
- Abbrucharbeiten

Oestrich-Winkel, Schnitterweg 19 – 21  
Telefon 0 67 23 / 27 97

## Das 7. CVW-Prinzenpaar stellt sich vor:

Am 31. Januar 1999 während der CVW-Seniorensitzung werden wir, Mirjam Löbig und Stefan Weissenborn, zum CVW-Prinzenpaar inthronisiert.

Wir sind das CVW-Jubiläumsprinzenpaar zum 75jährigen Bestehen des Carneval-Vereins in der Kampagne 1999/2000. Das Jubiläum startet mit dem Jubiläumszug „75 Jahre CVW“ am Fastnachtssontag, dem 14. Februar 1999 um 14.11 Uhr, den wir mit unseren närrischen Untertanen gemeinsam gestalten wollen. Wir freuen uns, wenn viele Winkeler Bürger, Schüler, Vereine und Firmen dieses große närrische Ereignis nach besten Kräften unterstützen. Die altbewährte Tradition der Winkeler Fastnachtzüge ist weithin über unsere Stadtgrenzen bekannt und lockt immer wieder tausende von närrischen Zuschauern an die Zugstrecke.

Den äußeren Rahmen des Zuges sichert der CVW, doch für das „Leben“ am und um den Zug sorgt ihr Untertanen. Darum lautet unsere Losung für den Zug:

Ist Valentinstag in Oestrich-Winkel,  
zieht durch die Gass manch' närrisch Jinkel,  
Wem's wieder heist, in Winkel ist was los,  
der Lindwurm schlängelt sich durch die Stroß.  
Dann sind alle wieder uff de Gass,  
denn „75 Jahre CVW“ macht Spaß.



Seit Jahrzehnten ist der Zug 'ne Tradition,  
das weiß ein jeder Rheingauer schon,  
Macht alle mit - teilt mit uns die Freud',  
das wünschen wir von den närrischen Leut.  
Dann gilt ganz ohne Strunz -  
Mer freie uns! Ihr aach? ?



### Ihr Partner für...



Telekommunikation    Mobilfunk    Computer  
Zubehör    Copy-Shop    Kundendienst



Telecom-  
PC und mehr!

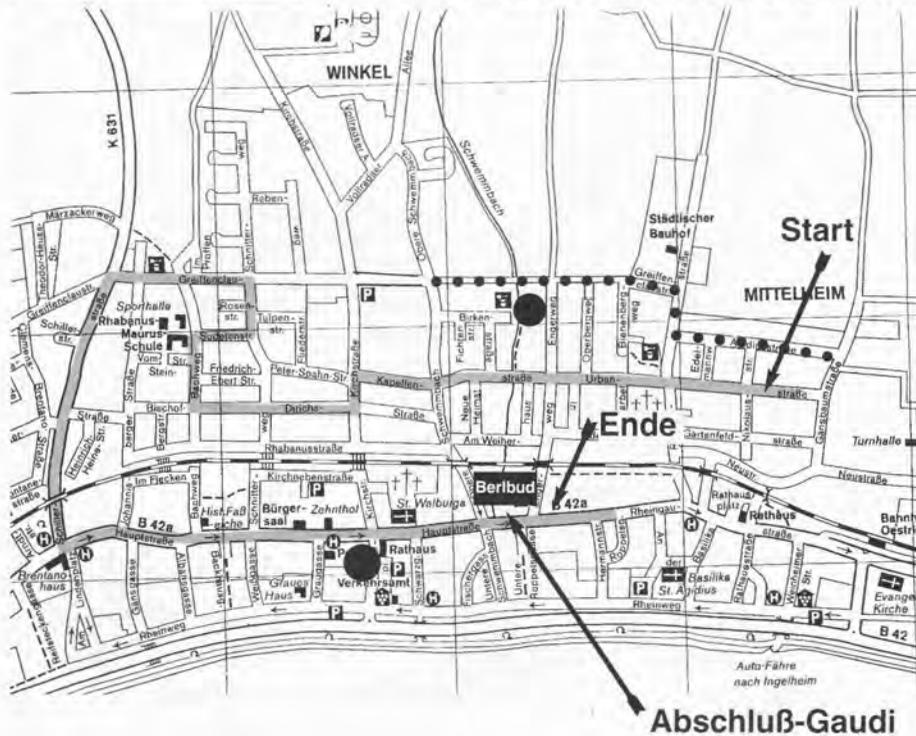
# Service 3000



Gesellschaft für Telekommunikation und Büroservice mbH - Hauptstraße 77 - 65375 Oestrich-Winkel - Tel. 0 67 23 / 99 69-0 - Fax 99 69 28  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 und 14.30 - 18.30 Uhr - Mittwoch nachmittag geschlossen - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

# Zugplan

- ..... Zugaufstellung
- Zugstrecke
- Stände mit Essen und Trinken



... Ihr leistungsfähiger Partner  
rund ums Bauen

**Baustoff-Großhandel**  
**Haas&Alt KG**  
65366 Geisenheim im Rheingau

Am hohen Rech, Industriegebiet, Tel. 0 67 22 / 9 90 60, Fax 0 67 22 / 99 06 20

# CVW- Zugservice

**NEU**

## Zum Jubiläumzug bieten wir an:

- **heiße Würstchen** während der Zugaufstellung in der Greiffenclaustraße von 12.00 bis 14.00 Uhr
- **Stände mit Getränken und Essen** von 13.00 bis 17.00 Uhr (Standplätze siehe Zugplan)
- **Verkauf von belegten Brötchen** während des Zuges von Zugteilnehmern von 14.00 bis 17.00 Uhr
- **Abschlußgaudi** an der Berlbud (ab 17.00 Uhr bis Ende)



# WORM UND IHRE HEIZUNG BLEIBT IN FORM

- Heizung ● Sanitär ● Ölfeuerung
- Gasfeuerung ● Kundendienst



Geschäftsführer M. Bagnuoli  
65375 Oestrich-Winkel  
Schillerstraße 24  
Telefon 0 67 23 / 48 39  
Telefax 0 67 23 / 71 89

**worm GMBH**

# Mondani & Michalik HausCom GmbH

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG UND KUNDENDIENST
- IMMOBILIEN
- FINANZIERUNGS-VERMITTLUNG
- HAUSVERWALTUNG



Langstraße 7 · 65385 Rüdesheim am Rhein  
Tel. 0 67 22 / 91 01 20 · Fax 0 67 22 / 91 00 14

*Schreib-, Spiel-, Leder-, Tabakwaren  
Toto - Lotto*

## Jutta Hebauf

65375 Oestrich-Winkel · Hauptstraße 86  
Telefon: 0 67 23 / 39 16 · Fax: 0 67 23 / 39 79



Meisterbetrieb

## M. Elsemann

- Glasmalerei • Bleiverglasung • Glaserei
  - Glasveredlung • Reparaturen • Notdienst
- Unverbindliche Beratung vor Ort!

65375 Oestrich-Winkel · Hauptstr. 13 · Tel. 0 67 23 / 79 12

## Prinzenpaare von 1950 – 1995



**1950**

Prinz Wilhelm I von  
Bremarien  
(Wilhelm Basting)

Prinzessin Eleonore  
von Vollradsien (Gräfin  
Matuschka-Greifenclau)

**1955**

Prinz Hans I  
(Hans Ohlig)

Prinzessin Ilse I  
(Ilse Rieche)



**1958**

Prinz Klaus I  
(Klaus Basting)

Prinzessin Gisela I  
(Gisela Lauer)



# Küchen-Profis

Weil wir uns nur mit dem Thema  
Einbauküchen befassen!



Küchenberater  
Stefan Becker



Küchenberaterin  
Heidrun Drott



Küchenberater  
Bernhard Kessler

## Öffnungszeiten:

Werktags 9.30 - 18.30 Uhr  
Samstags 9.30 - 14.00 Uhr

Jeden Donnerstag bis 20.00 Uhr

1. Samstag im Monat  
bis 16.00 Uhr

**DER NEUE**

**Küchen  
Profis**

**Henrich**

Mehr  
als  
70  
Muster-  
küchen!

65366 Geisenheim/Rhein, direkt an der B 42, Telefon (06722) 9600-0

im Hause Möbel Henrich



**1965**

Prinz Eberhard von  
Hohenrich  
(Eberhard Henrich)

Prinzessin Heidi von  
Heihoheida  
(Heidi Kunz)

**1975**

Prinz Hermann I von  
Monetia  
(Hermann Becker)

Prinzessin Sigrid I von  
Literarien  
(Sigrid Hufsky)



**1990**

Prinz Norbert I  
Ritter Dividus Duo  
(Norbert Halbritter)

Prinzessin Marion I von  
Kimme und Korn,  
Callas von Winkel  
(Marion Halbritter)

# SCHOLL & KNAPP GMBH

— Früchtegroßhandel — Import —

Obst, Gemüse,  
Südfrüchte u.



Exoten aus aller Welt.  
Speziell für Gastronomie u. Großküche

Großmarkt Wiesbaden

Telefon (06 11) 71 85 05 / 70 22 96 · Fax 71 13 72

## Die Kinderprinzenpaare der Kampagnen 1995/96, 1996/97 und 1997/98

**1995/96**

Seine Tollität Prinz Markus II  
Prinz von Ninive  
Stoll'zer Sproß derer von und zu Guckeisen  
Markus Stoll



Ihre Lieblichkeit Prinzessin Luisa I  
Prinzessin von Langer-Lappas  
Edle Jungfer am Steinchen  
im Poetenwinkel  
Luise Langer



**1996/97**

Seine Tollität Prinz Mathias II  
Prinz von der Rue de Schiller  
Edler Sproß derer von Tritt-Lawetzky  
Mathias Lawetzky

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Catharine I  
Prinzessin vom Kihweg  
Edle Krämersfrau vom Zeisberg  
Catharine Krämer

**1997/98**

Seine Tollität Prinz Tobias I  
Prinz von Doria zu Apulien  
Edler Sproß de Bike von Flick  
in Winkelorum  
Tobias Flick

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Christina I  
Prinzessin vom Wald und Martin  
Edle Jungfer zwischen Schwemmbach  
und Finstersei  
Christina Lutz



## Ihr Partner für schöne Busreisen



Reisebüro Wolfgang Bernhardt

Geisenheimer Straße 30 · 65385 Rüdesheim am Rhein  
Telefon 0 67 22 / 10 62

## Bücherecke

Hauptstraße 56 · 65375 Oestrich-Winkel  
Tel./Fax: 0 67 23 / 18 04



**Braun-Rasierer**  
von 79,90 bis 329,- DM  
und Ersatzteile  
**Lampen und Elektrokleingeräte**  
**Elektro-Kaufmann**

Hauptstr. 78 · 65375 Oestrich-Winkel  
Telefon 0 67 23 / 24 23

## Ehrungen am 11. 11. 1997

Immer mit dem Auftakt der Kampagne werden beim CVW langjährige Mitglieder für 25, 40 oder gar 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Das Jahr 1997 zeichnete sich durch eine Besonderheit aus. Zur Eröffnungsveranstaltung erhielten sechs 25jährigen Vereinsmitglieder die Vereinsehrennadel in Silber. Die vier zu ehrenden Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden schlichtweg von mir vergessen zu diesem Termin einzuladen und zu ehren.

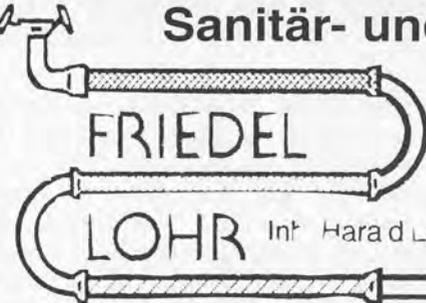
Aber der CVW wäre wohl ein schlechter Verein, wenn er hieraus nicht noch das Beste machen würde. So veranstalteten

wir am 22. 11. 97 in der Gaststätte „Alte Bauernschänke“ einen zweiten Abend und ehrten mit ausgelassener Stimmung unsere 40jährigen Mitglieder mit der goldenen Ehrennadel des Vereins. Dies waren Ossi Koch, Erika Lang, Emmi Jürgenmeyer und Änni Schröter. Die besonderen Glückwünsche sprachen Otto Miltner und der Vorsitzende aus. Den Jubilaren wurde ein reichhaltiges Programm geboten.

Auch Asha Berning zeigte zur Freude aller Beteiligten nochmals ihr Bühnentalent mit einem gelungenen Vortrag über die Familie und deren Beziehungen zum CVW.

Dietmar Schneider





**FRIEDEL**  
**LOHR** Int. Harald Lohr

### Sanitär- und Heizungstechnik

Bischof-Dirichs-Straße 70  
65375 Oestrich-Winkel  
Telefon: 0 67 23 / 26 08  
Telefax: 0 67 23 / 8 72 35

## Nachlese zur CVW-Fahrt in den Odenwald vom 8. bis 10. Mai 1998

Erneut startete der vollbesetzte „Bernhardt-Bus“ zur 3-Tagesfahrt mit Ziel Grasellenbach-Wahlen im schönen Odenwald. Nach dem traditionellen CVW-Frühstück an der Raststätte Alsbach war der erste Zielort Erbach. Den aufschlußreichen Besichtigungen einer Elfenbeinschnitzerei und der Altstadt folgte die Einkehr in die „Erbacher Brauerei“. In der sehr modernen Brauerei fand nach fachkundiger

Führung ein ausgiebiger Imbiss mit Bierprobe statt. In angenehmer Stimmung erreichten wir dann den Luftkurort Grasellenbach. Hier folgte eine waghalsige Planwagenfahrt mit Traktor zum Siegfriedbrunnen, eine aufschlußreiche Besichtigung des Sandsteinwerkes Hintenlang und eine fast vergebliche Suche nach einem Stück Kuchen.

Am späten Nachmittag traf unsere



Das Gruppenbild vor dem Schloß:

Oben: Otto Milmer, Heinz Berning, Willi und Marlene Adam, Harald, Nicole und Daniela Immerheiser, Helga und Frieder Bouffier, Kurt Kitzmann, Karl-Heinz Acker, Angelika und Dr. Ulrich Christoph, Sonja und Edgar Reinhardt, Norbert Strahl, Schloßführer

Mitte: Magda Milmer, Marlu Acker, Ursula und Waldemar Christ, Jimmy Steinheimer, Hildegard Kitzmann, Ana Lay, Klara Ott, Hannelore und Kurt Immerheiser, Werner und Brigitte Zoubek, Victor Schay, Monika Steinheimer, Hildegard und Willibald Werner, Manfred Schmidt  
Sitzend: Dietmar Schneider, Heinrich Schäfer, Adelheid Strahl, Marliese Schmidt, Ursula Kaufmann, Marianne Schäfer, Herbert und Erika Lang, Ernst und Gretel Grimm



Blick ins alte Sägewerk.



Auf geht's zur Planwagenfahrt.

Gruppe dann im schönen Hotel „Burg Waldau“ in Wahlen ein. Zimmerbelegung, erste Erkundung des Ortes und natürlich ein Sektempfang zur Begrüßung mit den Wirtsleuten läuteten den dann folgenden Abend ein.

Tolle Stimmung mit Gesellschaftsspielen, die die Lachmuskeln anstregten, rundeten unter den Klängen des KurWaldDuos den ersten anstrengenden Tag ab.

Am Samstag besichtigten wir Abtei und Stadt Amorbach unter fachkundiger Führung. Das Mittagessen in Reinhardshausen im Herzen des Madonnenwäldchens bleibt wohl allen Teilnehmern nicht nur wegen der originellen Odenwälder Nachtsch-

Spezialitäten in bester Erinnerung. Den Nachmittag verbrachten wir in Michelstadt, einer der besterhaltensten Innenstädte mit hessisch-fränkischem Stadtbild. Den Abend erlebten wir bei einem rustikalen Odenwälder Grillbuffet in einem alten Sägewerk. Die Stimmung dieses rundum gelungenen Abends läßt sich mit Worten einfach nicht wiedergeben.

Am Sonntagvormittag unternahmen wir eine Schloßführung in Heidelberg mit Besichtigung des großen Fasses und des Apothekenmuseums. Von Heidelberg starteten wir dann zu einer Schifffahrt bis Neckarsteinach. Der tolle Sonnenschein rundete den Gesamteindruck dieser Fahrt ab. Schee war's.

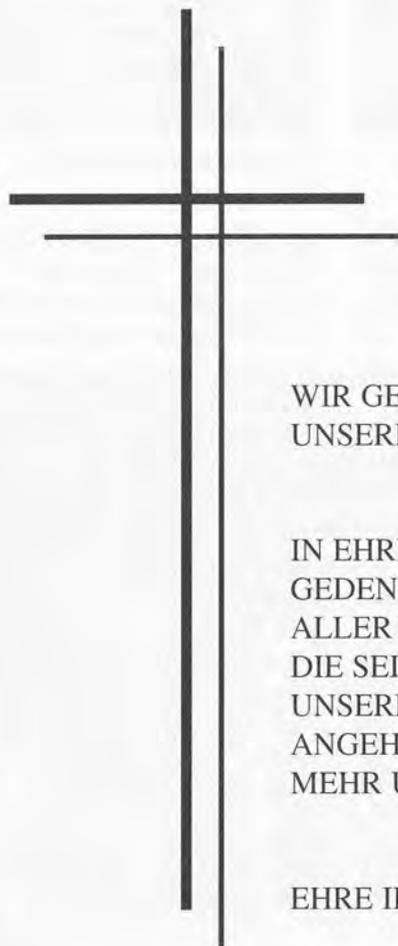
**H  
WILGUT  
HAMM**

Hauptstraße 60  
65375 Oestrich-Winkel  
Tel. (0 67 23) 24 32



*Erlesene Weine, herzhaftes Speisen,  
Frohe Stunden voll Harmonie!*

*Dies können wir bieten und wollen beweisen  
Hier kann man genießen. Genießen auch Sie!*



WIR GEDENKEN  
UNSERER TOTEN!

IN EHRFURCHT  
GEDENKEN WIR  
ALLER MITGLIEDER,  
DIE SEIT DER GRÜNDUNG  
UNSEREM VEREIN  
ANGEHÖRTEN UND NICHT  
MEHR UNTER UNS WEILEN:

EHRE IHREM ANDENKEN!

## Mitgliederentwicklung des CVW seit 1949

Ein Rückblick in die Vereinsgeschichte ist auch interessant, wenn man die Mitgliederzahlen jeweils zum 31. 12. des Jahres vergleicht. Die Mitgliederentwicklung seit 1949 ist hier zusammengestellt.

1949 - 83 Mitglieder  
1950 - 122 Mitglieder  
1951 - 133 Mitglieder  
1952 - 163 Mitglieder  
1953 - 165 Mitglieder  
1954 - 167 Mitglieder  
1955 - 176 Mitglieder  
1956 - 179 Mitglieder  
1957 - 190 Mitglieder  
1958 - 190 Mitglieder  
1959 - 191 Mitglieder  
1960 - 188 Mitglieder  
1961 - 192 Mitglieder  
1962 - 194 Mitglieder  
1963 - 227 Mitglieder  
1964 - 243 Mitglieder  
1965 - 286 Mitglieder  
1966 - 319 Mitglieder  
1967 - 328 Mitglieder  
1968 - 334 Mitglieder  
1969 - 353 Mitglieder  
1970 - 372 Mitglieder  
1971 - 376 Mitglieder  
1972 - 359 Mitglieder

1973 - 345 Mitglieder  
1974 - 344 Mitglieder  
1975 - 380 Mitglieder  
1976 - 376 Mitglieder  
1977 - 370 Mitglieder  
1978 - 375 Mitglieder  
1979 - 383 Mitglieder  
1980 - 381 Mitglieder  
1981 - 380 Mitglieder  
1982 - 375 Mitglieder  
1983 - 377 Mitglieder  
1984 - 372 Mitglieder  
1985 - 378 Mitglieder  
1986 - 359 Mitglieder  
1987 - 363 Mitglieder  
1988 - 365 Mitglieder  
1989 - 370 Mitglieder  
1990 - 379 Mitglieder  
1991 - 453 Mitglieder  
1992 - 466 Mitglieder  
1993 - 505 Mitglieder  
1994 - 511 Mitglieder  
1995 - 523 Mitglieder  
1996 - 531 Mitglieder  
1997 - 528 Mitglieder

Grundsätzlich kann man sagen: Unser CVW zeigt einen ständigen Zuwachs an Mitgliedern. Ich finde dies ganz toll und wünsche und hoffe „Der CVW macht weiter so!“  
Dietmar Schneider

# Paff Baustoffe

**Wir führen alle  
Baustoffe für Ihren  
Neubau, Umbau  
oder Ausbau:**

- Bimsbaustoffe
- Wärmedämmstoffe
- Verbundpflaster
- Waschbeton

## Paff-Baustoffe

Hattenheim · Waldbachstraße 2 · Tel. 0 67 23 / 24 44

**Meister Service**  
**ELTKAUF**  
ELEKTROMEISTER-BETRIEB



Ihr Elektropartner

# Jackwerth

- ISDN
- Installation
- Elektrogeräte
- Einbauküchen
- Antennenbau
- Satelliten-Anlagen
- Einbruch-Meldesysteme
- Video-Überwachungen
- Klima-Anlagen

Burggraben 16 · 65347 Hattenheim

Telefon 0 67 23 / 70 23

Telefax 0 67 23 / 8 81 36

Auto 01 71 / 6 10 77 20

**Kundendienst** 24-Stunden-  
Notdienst

**Fastnachtssonntag, den 9. Februar '97**

## „6. Internationales Chaisennenen in Winkel“

Gelungen, schön und originell – so war die Kommentierung vieler Zuschauer zum 6. Internationalen Chaisennenen des CVW in Winkel.

Insgesamt 23 Anmeldungen lagen für die verschiedenen Disziplinen vor. Hunderte von Zuschauern drängten sich bei allerbestem Fastnachtswetter an der Wegstrecke. Die Teilnehmer hatten originelle Bobbechaise, Roller und Fahrzeuge Marke Eigenbau in filigraner Baukunst hergerichtet. Auch das politische Thema des „Anrufsammeltaxis“ wurde glossiert. Die Musik- und Showband Rheingau-Mitte sorgte auf dem Kerbplatz für die richtige Stimmung. „Warum findet dies nicht alle Jahre statt?“, fragten besonders die

jugendlichen Teilnehmer und Zuschauer. Jeweils die ersten drei Plätze der drei Disziplinen erhielten tolle Sachpreise. Wertvolle von Künstlerhand modellierte Clowns auf einem Knittelkarnchen konnten die Sieger mit nach Hause nehmen. Da kam Freude auf.

Im Vorfeld der Veranstaltung herrschte jedoch große Hektik zwischen der Stadtverwaltung, CVW-Vorstand und verschiedenen Haftpflicht-Versicherern. Zum Glück konnte am Freitag vor dem Rennen der 1. Vorsitzende verkünden: „Wir haben doch noch einen Genehmigungsbescheid der Stadt erhalten, aufgrund dessen eine Haftpflichtversicherung bereit ist, die Risiken der geplanten Veranstaltung abzudecken.“

Startnummer	Teilnehmer	Plazierungen		
		Schönheitswettbewerb	Chaisennallye	Geschicklichkeitsrennen
1	Müller, Gerda / Schwaiger, Wolfram	11	13	4
2	Schäfer, Michael und Daniel	16	19	3
3	Stoll, Markus	12	20	19
4	Pelzer, Jannik / Klein, Andreas	17	1	11
5	Weißborn, Margit und Stefan	1	2	7
6	Habicht, Nils und Torben	13	2	12
7	Lutz, Alfred und Christina	14	4	1
8	Winkel, Silke und Mareike	3	18	13
9	Nikolai, Nicole / Engelmann, Andrea	3	4	10
10	Lemke, Herta und Harald	15	-	-
11	Buchta Jens / von Breitenbach, Philipp	19	8	14
12	Schmelzeisen, Björn / Lappas Christian	9	6	5
13	Halbritter, Dr. Norbert und Tanja	8	8	2
14	Immerheiser, Hannelore und Patrick	10	-	-
15	Oberhauser, Josef und Mutter	20	6	20
16	Oberhauser, Laurenz und Mutter	18	16	16
17	Immerheiser, Nicole und Daniela	6	-	9
18	Bender Helmut und Andrea	2	13	8
19	Zimmerschied, Timo / Gerum, Sebastin / Krämer, Lukas	7	16	18
20	von Breitenabach, Ralf und Alexander	5	10	17
21	von Breitenbach, Friederike / Werkmeister, Renate	4	10	6
22	Brudy, Karin und Klaus	-	13	-

# 6. Internationale Chaisenrallye 9. Februar 1997



- 1 Am Start
- 2 Die Siegerchaise mit Landrat Klaus Frietsch
- 3 Siegerehrung
- 4 Show- und Musikband Rheingau-Mitte
- 5 Zuschauerandrang



- 1 Die Rennleitung
- 2 Kurz vor dem Zieleinlauf
- 3 Auf dem Geschicklichkeitsparcour
- 4 Teilnehmer vor dem Start
- 5

**ES IST SOWEIT!**



**DER NEUE MAZDA 323 IST DA.**

So viel Komfort, Sicherheit und Raum hat Ihnen gerade noch gefehlt: Der neue Mazda 323 bietet als der praktische Freund für jeden Tag und jede Gelegenheit mehr von alledem. Ab sofort steht er bei uns bereit.

**WA** Autohaus  
**Weber**

**Oestrich-Winkel**

**☎ 06723 / 5095 -96**



**MAZDA**

**Ich mache Ihr Bild**



Hans-Jürgen Heyer  
**Studio für Fotografie**  
Portrait und Werbung  
Winkeler Straße 67  
**65366 Geisenheim**  
Telefon (0 67 22) 58 50

**Rio**  
*nobil*

**Das rollende Festzelt.**  
**In Minuten montiert.**  
Eben noch auf der Straße  
jetzt schon ein Festzelt.



Ideal für Feste jeglicher Art.  
Interessiert?

**NEU: Kühlwagenverleih!**  
Verleih und Info:  
Tel. + Fax: 0 67 23 / 31 31

## „Clowns, Clowns, Clowns – Kampagne der Jugend“

Die Sitzungen des CVW am 25. und 31. 1. 1997 standen unter dem Motto „Clowns, Clowns, Clowns – Kampagne der Jugend“. Ausgelöst unter anderem durch die Arbeit in der Kindersitzung und das Rhetorikseminar traten einige junge Kräfte erstmals auf.

Unsere Aufnahmen zeigen einen Querschnitt durch die CVW-Sitzungen sowie die Kindersitzung am 2. 2. 1997.



*Gardetanz und Michael Schäfer*

**WERNER LABS**



Werbegestaltung  
Großplakate  
Folienbeschriftung  
2D-3D Fräsearbeiten  
Groß-Gravuren  
Vereinsbedarf

Erich-Ollenhauer-Str. 112  
**65199 Wiesbaden**  
Tel.: 06 11 / 8 56 32  
Fax: 06 11 / 84 14 29



Die Rheingauer Wonnebepcher bei ihrem ersten Auftritt, die Nachwuchsgarde, Magda Miltner als „Mauslinde Tippex“, das Männerballett als Holzhacker-Buam, Bianca und Celina Schneider bei ihrem Bühnendebüt in der Erwachsenenensitzung mit Stefan Weißenborn als Clowns.



Die Rosenmontagsclowns, Bürgermeister Weimann und Prinzessin Catharine Krämer, Hermann Becker als „Lehrer Lämpel“ und Christine Lutz als Haremsdame.



# Weingut Rhabanushof

Familie Moos

65375 Oestrich-Winkel · Bachweg 2  
Telefon 0 67 23 / 41 45  
an der historischen Faßeiche

# Wein- und Sekthaus

## F. B. Schönleber

Hauptstraße 1b · Oestrich-Winkel (Mittelheim)  
Telefon (0 67 23) 9 17 60

Öffnungszeiten: tägl. von 16 bis 23 Uhr, Mo. und Di. Ruhetage  
Separate Räumlichkeiten für Weinproben und Feierlichkeiten  
aller Art, Gästezimmer.

Es freut sich auf Ihren Besuch: *Fam. F. B. Schönleber*

## Einkaufen ab 6 Uhr in Mittelheim, Rheingaustraße 144

Wolle in großer Auswahl! – Toto - Lotto - usw.

### Wolle-Steinheimer

Telefon 0 67 232 / 46 57

# WEINFUTTER

Hermann

Elektro · Reparatur · Service

Bartholomästraße 14 · 65375 Oestrich-Winkel

Telefon 0 67 23 / 41 66



Der närrische Kinderelferrat,  
Protokoller Lothar Meckel,  
Zauberlehrling Thorsten  
Koch, das Gläschen  
Sekt vor dem Beginn –  
Sitzungspräsident  
Karl-Heinz Führ,  
die „Macht“ im  
Hintergrund – Regie  
Heinz Berning,  
Herbert Lang und  
Klaus Berlebach, die  
Zwergengarde beim  
Bauchtanz.



# Der Brotbäcker

## im R-KAUF in Winkel

Geöffnet:

Montag bis Freitag von 7.15 bis 20.00 Uhr

Samstag von 7.15 bis 16.00 Uhr

**Während der gesamten Karnevalszeit  
Berliner im Angebot!**

# Allianz



## Astrid Glüsenkamp

Generalvertretung der Allianz Lebensvers.-AG  
Spezialorganisation

Sudetenstraße 9 · 65375 Oestrich-Winkel

Telefon 0 67 23 / 27 66

Telefax 0 67 23 / 75 27

## Jugendförderpreis für den CVW

Mit einer kleinen Feierstunde in einem Hotel in Wiesbaden-Nordenstadt wurde erstmals der



*Der Vizepräsident des Bundes Deutscher Karneval, Philipp Becker, überreicht dem 1. Vorsitzenden des Carneval-Verein „Narrhalla“ Winkel Dietmar Schneider, den Siegerscheck in Höhe von 1 000,- DM.*

Jugendförderpreis des Bezirks VII der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) verliehen.

Unter sieben Bewerbern wurden zwei Vereine ausgewählt, die sich um die Einbindung der Jugend in die Vereinsarbeit besonders verdient gemacht haben. Zwei Rheingauer

Vereine erhielten aus der Hand des Präsidenten der IGMK und zugleich Vizepräsident des Bundes Deutscher Karneval, Philipp Becker, die durch Sponsoren zur Verfügung gestellten Preise in Form von Geldbeträgen. Der 2. Preis mit 500,- DM ging an den NCV „Die Liebbeitel“ Walluf.

Den mit 1 000,- DM dotierten 1. Preis konnte sich eine Delegation des Carneval-Vereins „Narrhalla“ Winkel abholen. Die beiden Vereine gefielen mit ihrer intensiven Kinder- und Jugendarbeit, indem sie neben den üblichen karnevalistischen Aktivitäten eine ausgesprochen starke Einbindung der jungen Menschen in ihre Gesellschaft betreiben.

Es wurde herausgestellt, daß der CVW seinen Mitgliederzuwachs von 372 im Jahre 1984 auf nun über 530 ausschließlich auf eine ausgeprägte Jugendarbeit zurückführt. „Ohne die Einbindung unserer Kinder und Jugendlichen wären wir nicht so erfolgreich, wie wir heute sind“, sagte der 1. Vorsitzende Dietmar Schneider.

Sieben Garden zwischen drei und achtzehn Jahren trainieren das ganze Jahr für ihre Auftritte, Rhetorik- und Rednerschulungen gibt es ab Oktober. Eine Sitzung „Von Kindern – für Kinder“ findet alljährlich am Samstag vor Fassenacht statt und 1997 lag der Zeitanteil der jungen Aktiven an der Erwachsenenitzung bei über 40 Prozent. Außerdem führt der Verein alljährlich mehrere Feste, Fahrradtouren



# KULMBACHER

erhältlich im  
Getränkemarkt  
des  
**R-Kauf Winkel**

Die Kulmbacher Brauerei  
wünscht dem CVW eine  
erfolgreiche Kampagne.



*Unsere beiden Bilder auf dieser Seite zeigen einige Delegationsmitglieder des CVW und des NVC Walluf bei der Verleihung der Jugendförderpreise.*

und Ausflüge, jeweils mit besonderen Attraktionen für den Nachwuchs, durch. Dieses Engagement, Kinder und Jugendliche verantwortungsvoll in die Vereine einzubinden, wurde mit den beiden Auszeichnungen besonders herausgestellt. „Man muß die Jugend halt auch mal dran und sie Eigenverantwortung üben lassen“ betonte Präsident Philipp Becker in seiner Rede mit Blick darauf, daß das Überleben der Vereine nur funk-

tionieren kann, wenn sich der Nachwuchs frühzeitig genug mit der Führung und Gestaltung aktiver Vereinsarbeit befassen durfte.

Der Preisverleihung ging ein kleiner Festakt voraus, der nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Dieter Hauser durch einen Vortrag des Dach-Vize Mike Reichert über die soziale Wirkung aktiver Jugendarbeit eingeleitet wurde.



# Weinwanderung in Eibingen

Am 7. Juli 1997 hatte der CVW im Rahmen seiner außerkarnevalistischen Aktivitäten zu einer Weinwanderung des Eibinger Weinbauvereins eingeladen.



Wegen der großen Hitze nahmen leider nur einige Mitglieder diese Möglichkeit wahr. Man traf sich um 13.15 Uhr an der Kulturhöhle und fuhr mit dem Linienbus nach Rüdesheim, um

*Unsere Bilder zeigen die Gruppe des CVW bei einem der Weinstände und bei der Wanderung durch die Weinberge Eibingens.*



dann nach Eibingen zum Startplatz der Weinwanderung zu gehen. Nachdem wir unser Bonusheft gekauft hatten ging es auf den Weinwanderweg. Das herrliche Sommerwetter und die gute Stimmung der Teilnehmer sorgten dafür, daß der Weg von Weinprobierstand zu Weinprobierstand nicht langweilig wurde. An einem Stand spielte eine kleine Musikkapelle und fragte nach Zuhörerwünschen. Für die CVW-Wanderer war es keine Frage, was nun gewünscht wurde. Der Narrhalla-Marsch ertönte mitten im Sommer durch die Weinberge. Auf dem Nachhauseweg lud uns Familie Adam aus Geisenheim über-

raschend in Ihren Garten zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Willi Adam zauberte im Handumdrehen ein



*Die beiden Bilder auf dieser Seite zeigen die Rüdesheimer Weinkönigin Silke mit ihrer Prinzessin Ellen bei einer Rast mit der Wandergruppe des CVW und den Abschluß im Garten der Familie Adam.*

Abendessen auf den Gartentisch. Bis zum späten Abend saß man in froher Runde zusammen und es bestätigte sich wieder einmal, daß der CVW auch außerhalb der Kampagne seinen Mitgliedern viel bieten kann.



*Damit ist die Wanne in zwölf Sekunden voll!*



**Wir erfüllen Ihnen FAST jeden Wunsch!**



**bieber**

**Heizungs- und Sanitär GmbH**

Rheingaustraße 23 · 65375 Oestrich-Winkel  
Telefon 0 67 23 / 34 86 · Telefax 0 67 23 / 70 55

KUNDENDIENST  
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR  
ÖLFEUERUNG · GASFEUERUNG  
WÄRMEPUMPEN · SOLARANLAGEN  
REGENWASSERANLAGEN

# Was lange währt, wird endlich ??

## Eine hoffentlich nicht unendliche Geschichte, Teil III

In den beiden letzten Narrenspiegeln war die Entwicklung um das „Haus der Vereine“ seit 1989 von mir faktisch aufgearbeitet worden. Meine doch wohl positive Grundhaltung bis zum Oktober/November 1996 zur Realisierung des Projekts ist sicherlich klar nachlesbar. Was ist aber danach bis heute geschehen?

- die Feuerwehr übernahm am 29. April 1998 die neue Feuerwehrrhalle am „gebrannten Heljehäusche“
- am 30. April 1998 erfolgte die offizielle Übergabe des „Haus der Vereine“ in der Rheingaustraße 135 in Mittelheim
- an der Vollradser Allee wurde am 5. 8. 1998 der Spatenstich für die Turnhalle des Turnvereins vollzogen
- der Tennisclub weihte im Oktober seine zwei Spielfelder mit einer Zeltlösung ein

- der FSV Winkel freut sich auf die zugesagte Modernisierung und Erweiterung des Sportlerheims
- der ehemalige Winkeler „Bullenstall“ wird als Jugendtreff übergeben
- der Verein „KulturHölle“ freut sich über die Substanzsicherung der ehemaligen Brentanoscheune und deren Ausbau zum „Kulturzentrum“ von Winkel.

Halt, dies war zu schnell. Was ist denn bisher exakt passiert? Ich versuche es aufzuarbeiten. Im Oktober 96 standen im politischen Raum an Varianten für das Winkeler Vereinshaus:

1. der vom Magistrat favorisierte Vorschlag mit neuem zentralem Stadtrathaus und mit Überbauung des Rathaushofes entsprechend der Pläne des Architekten Faruqui vom Oktober 96

2. Vorschlag Heim + Wölk, der nach meiner Meinung eine große Akzeptanz innerhalb der Winkeler Vereine hatte
3. Keine schnelle Lösung, aber viele Diskussionen.

Die bereits im Teil II erwähnte Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Günter Sommer überarbeitete nochmals konsequent alle Planungen auf Vor- und Nachteile. Eine weitere Umfrage unter den Vereinen mit Trendantworten sorgte für weitere Klarheit innerhalb der Arbeitsgruppe. Die nach außen sichtbaren Ansätze ließen mich auf ein gutes Ergebnis im Sinne der Vereinswünsche hoffen.

Leider ist diese Arbeitsgruppe an zwei Dingen gescheitert, nämlich an der Kommunalwahl vom 2. 3. 1997 und an dem nach meiner Meinung vorab erkennbaren Ergebnis ihrer Arbeit. Im politischen Raum entstanden aber im Frühjahr 1997 Aufregungen durch folgende Themen:  
- Bau des Pavillon zuerst am Kerbeplatz in

Winkel, später dann an der Basilika in Mittelheim  
- Grundstücks-Rückkauf in Hallgarten aufgrund von nicht erteilten Baugenehmigungen

- Verkauf der Hallgartener Zange  
Das Vereinshaus trat dadurch etwas in den Hintergrund der Diskussionen. Im August 1997 eröffnete der CDU-Stadtverband Überlegungen zur Fusion der ehemaligen Brentanoscheune mit dem „Haus der Vereine“, eine Idee, die vor Jahren bereits von den Winkeler Vereinen mehrheitlich nicht für gut befunden wurde. Bei einem gemeinsamen Ortstermin zwischen CDU und Ortsvereinen (ohne „KulturHölle“) gab es keine positiv überschäumende Resonanz – eher handfeste Kritik.

In der Oktober-Ausgabe der CDU-Zeitung „Standpunkte“ verkündet man, daß sämtliche Planungen für ein Vereinshaus in Winkel gestoppt sind, betrieb aber gleichzeitig weiter die Idee der Brentanoscheune als Lösung.



Weinlokal

# Zehnthofstube

im Weingut

## Johannes Ohlig & Sohn

65375 Winkel im Rheingau, Hauptstraße 68

Telefon: 0 67 23 / 20 12 · Telefax: 0 67 23 / 8 78 72

Geöffnet: 13. Januar bis Mitte April, täglich ab 16.30 Uhr,  
Sonntag ab 15.30 Uhr, Montag und Dienstag Ruhetag.



# Friseur-Haus KNUF

Damen – Herren  
Sonnenstudio  
Kosmetik-Behandlung



Club der Künste und Techniken  
der Friseure Deutschlands e. V.



In der Vereinsringsitzung am 21. 11. 1997 stellte Bürgermeister Weimann klar, daß es nur eine Raumlösung geben kann und für ihn sei dies die ehemalige Brentanoscheune und die weitere Nutzung des Weinhauses Merscheid durch die Winkeler Vereine. Umbauplanungen zur Scheune und Planungen zum Kerbeplatz seien bei der Firma SMP beauftragt und würden demnächst zur Entscheidung anstehen.

Ohne Auftrag durch die Stadt stellte dann im Januar 1998 Herr Faruqi zusätzlich seine Konzepte zur ehemaligen Brentanoscheune und zum Kerbeplatz zur Diskussion. Somit standen erneut fünf Pläne zur Entscheidungsfindung der Sondersitzung des Magistrats im Februar 1998 an. Erneut und wiederholt sprach sich der Magistrat für den Standort Kerbeplatz aus. Die Planungsvariante C des Architekturbüros SMP ergänzt um das Vereinshaus war die Empfehlung. „Aus Gründen der Verkehrssicherheit muß eine Nutzung bis auf weiteres

unterbleiben“, so teilte es Bürgermeister Weimann in der zweiten Märzwoche dem Mieter der Scheune mit; obwohl dem Verein KulturHölle noch im Februar die Nutzung der Scheune garantiert wurde. Eine Substanzsicherung sei dringend erforderlich für das Dachgebälk und die Fachwerksausmauerungen. Die Regenrinnen und die Eindeckung des Daches müßten erneuert werden. Dies verursachte dann Kosten in Höhe von über 200.000,- DM. Es folgten viele Berichte und Aussagen in der Presse für und gegen die laufenden Planungen. Am 27. April 1998 sollte eine weitere Sondersitzung der Stadtverordneten nun für Klarheit sorgen. Vor der Sitzung war folgendes Stimmungsbild:

- in der Bürgerinformation vom März 1998 der FWG wird ausgeführt: „Um eine klare Aussage der FWG zu unterstreichen, werden wir den von uns schon immer geforderten Standort „Kerbeplatz“ auch weiterhin bevorzugen. Wir halten mit Überzeugung

daran fest ... Alle anderen Planungen halten wir nicht für finanzier- und durchführbar.“ – soweit das Zitat.

- die Partei der Grünen sind gegen einen Vereinshaus-Bau am Kerbeplatz mit einer Kombination von zusätzlichen Geschäften
- in der SPD ist man weiterhin für das Vereinshaus am Kerbeplatz mit einer Kombination von zusätzlichen Geschäften
- mit der Informationsschrift „Standpunkte“ vom April 1998 veröffentlicht die CDU zwölf Gründe für das „Kulturzentrum“ Brentanoscheune und spricht sich eindeutig gegen den Kerbeplatz aus.

Von dieser Konstellation ist eine rechnerische Mehrheit aus FWG und SPD für den Kerbeplatz gegeben.

Jedoch wer Zeuge dieser Sondersitzung war, wurde eines besseren belehrt. „Was geb ich fer mei Geschwätz von gestern“, nach dem Motto läutet der Stadtverordnete Philipp Bibo den Schwenk der FWG zum „Kulturzentrum“ ein. „Wenn ich mir das so

recht bedenke, könnte die Lösung an der Scheune auch gut sein.“ Was damit einherging konnte Herr Nägler bereits in der gleichen Sitzung mit seinen Worten nur so feststellen: Herr Bürgermeister, wir haben Ihnen den kleinen Finger zur Brentanoscheune gegeben und nicht die Hand mit Oberarm.

Aus meiner Sicht wurde an diesem Abend eine historische Chance vertan, für Winkel eine städtebaulich sinnvolle und gleichzeitig vereinsfördernde Maßnahme zu beschließen. Aber sind wir mal ehrlich, haben die Winkeler Vereine in dieser Frage Einigkeit und Willensstärke gezeigt? Wie heißt es so schön: Jeder bekommt das, was er verdient. Der CVW nutzt weiterhin das Weinhaus Merscheid bis zum 31. 12. 2012 zu den bekannten Konditionen, wir nutzen auch weiterhin das Jugendheim solange es noch vorhanden ist und **wir feiern unsere Winkeler Fassenacht in „altbewährter Tradition“ als hoffentlich unendliche Geschichte.**  
Dietmar Schneider

# GEBRÜDER MOLITOR

MEISTERBETRIEB DES MALER- UND LACKIERERHANDWERKS



Bachweg 35  
65375 Oestrich-Winkel  
Tel. u. Fax: 0 67 23 / 28 47



## Endlich!!

Aufhebung der Vertriebsbindung.

Ab der Wintersaison 1998/99 stehen wir Ihnen außer als fachkundige „NUR“- und „DER“-Reiseagentur auch als „TUI“-Partner zur Verfügung.



Hauptstraße 102  
65375 Oestrich-Winkel  
Telefon: 0 67 23 / 33 49 und 33 06  
Telefax: 0 67 23 / 20 71

# EK ELEKTRO-KLAR

Hauptstraße 1a  
65375 Oestrich-Winkel  
Telefon 0 67 23 / 33 34



## Rhabanus-Apotheke

Sabine Richter

65375 Oestrich-Winkel, Hauptstraße 43a  
Tel.: 0 67 23 / 33 44, Fax: 0 67 23 / 8 76 90

Öffnungszeiten:

täglich (außer Mi. u. Sa.): 8.00 – 12.30 und 14.30 – 18.30 Uhr  
Mittwoch im Wechsel 8.00 – 12.30 Uhr  
Samstag 8.30 – 12.30 Uhr

# SV SPARKASSEN VERSICHERUNG

## Generalvertretung Matthias Gärtner

Marktstraße 4  
65343 Eltville  
Telefon 0 61 23 / 89 94 44  
Telefax 0 61 23 / 89 94 46  
Mobil 01 77 / 54 17 21 8

## CVW-Fahrt in den Hessenpark und Lochmühle



Nach der im Jahre 1996 durchgeführten Vereinsfahrt nach Oberthulba in der Rhön beschloß der Vorstand, auch einmal etwas für Familien mit Kindern zu tun, die nicht immer an einer mehrtägigen Fahrt teilnehmen können. Eine Tagesfahrt am 28. Juni 1997 in den Hessenpark bzw. in den Freizeitpark Lochmühle wurde durchgeführt. Der Bus fuhr die erwachsenen Teilnehmer erst zum Hessenpark und die Kinder anschließend zur Lochmühle. Am Nachmittag kamen die „Hessenparkler“ auch in die Lochmühle. Das gemeinsame Ab-

schlußgrillen auf den toll hergerichteten Grillplätzen der Lochmühle rundete den Ausflugstag ab. Tolles Wetter und phantastische Stimmung herrschte auch wieder bei dieser CVW-Fahrt.



Die  
jüngsten  
Mitfahrer  
auf der Heimfahrt

# „Willst Du Geselligkeit, Freud' und Spaß ist der CVW Dein Ass“

Bilder von den Sitzungen am 31. 1. und 7. 2. sowie der Kindersitzung am 15. 2. 1998



**Willst du lachen, merk' den Dreh,  
werd' Mitglied beim CVW!**

**Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Wohnort: .....

Geburtsdatum: .....

Hochzeitsdatum: .....

meinen Beitritt zum Carneval-Verein „Narrhalla“ Winkel e. V.

Der Jahresbeitrag beträgt DM 12,-.

Für Jugendliche unter 18 Jahre DM 6,-.

Ich ermächtige den Carneval-Verein „Narrhalla“ Winkel e. V.  
den Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres  
nachfolgend aufgeführten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen:

Kontoinhaber: .....

Konto-Nr.: .....

Kreditinstitut: .....

Bankleitzahl: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

*Wir danken den Inserenten  
dieser Festschrift und empfehlen  
sie herzlichst unseren Lesern.*

# Die Faszination der Raumausstattung



Erleben Sie Stoffe in traumhaft schönen Farben und Designs – das Wohnambiente, das zu Ihnen paßt, klassisch oder modern. Stoffe schaffen Atmosphäre, inspirieren, sind voll Phantasie und ein Erlebnis für die Sinne.

Gardinen

Rollos

Markisen

Sonnenschutz

Tapetenstudio

Bodenbeläge

Parkett-Studio

Farbmischcenter

Matratzen

Lattenroste

Bettgestelle

Bettfedernreinigung

Heimtextilien

Ihr Spezialist für Raumausstattung

## BECKER

Hauptstraße 63 · Winkel  
Telefon 0 67 23 / 50 11



## Fahrplan durch die Fassenacht 1999

23. 1., 19.33 Uhr, 1. Kappensitzung

30. 1., 19.33 Uhr, 2. Kappensitzung

31. 1., 14.33 Uhr, Seniorensitzung  
mit der Inthronisation  
unseres Prinzenpaares

7. 2., 14.33 Uhr, Kindersitzung

**14. 2., 14.11 Uhr, Fassenachtszug**

Die Sitzungen finden alle in der  
Narrhalla Merscheid statt.

### „Frühlingsfest“

am 1. und 2. Mai 1999  
in der Jokusklause auf der Honigwiese

### „CVW-Gaudifest“

am 29. und 30. August 1999  
an der „Berlbud“  
im Engerweg 5